

AM 20.09.2025

ERNTEDANKFEST IN JATZKE AUF DER FESTWIESE

PROGRAMM: - Ab 14 Uhr Festumzug in Begleitung des
Neubrandenburger Fanfarenzuges e.V.

=> Jeder Traktor ist herzlich eingeladen!

UNTERHALTUNG: - Auftritt der Cranes Cheers & Horst
Schlemmer

- Pony reiten, Bungee-Trampolin springen,
3 große Hüpfburgen, Kinderschminken,
Kinderkarussell & Luftgewehr schieser
- Tanzverein Siedenbollentin mit „Stormy
Motion & Smash“
- Technikshow der Freiwilligen Feuerwehr
Eichhorst/Genzkow

ABENDS: - Tanzparty mit DJ-Danilo

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!



► Erreichbarkeit der Mitarbeiter

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: 17098 Friedland
Riemannstraße 42

E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Einschränkung: Die Veranlagung hat bis auf Widerruf ausschließlich dienstags Sprechzeiten.
Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Vorwahl - 039601			
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien, Vereine, Städtepartnerschaften	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich I – Zentrale Verwaltung und Finanzen			
Leiterin Zentrale Verwaltung und Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Verwaltung			
Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Versicherungen, Wahlen	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	meldestelle@friedland-mecklenburg.de m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhof	Frau Schmidt	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de a.schmidt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Friedrich	277-45	wohngeld@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Kulturelle und sportliche Einrichtungen	Frau Löhnert	277-68	j.loehnert@friedland-mecklenburg.de
Gremien, Digitalisierung	Frau Fischer	277-13	s.fischer@friedland-mecklenburg.de
Finanzen			
Hauptsachbearbeiter Geschäftsbuchhaltung, Beteiligung	Herr Kahnt	277-62	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Korff	277-69	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Kassenleitung, Vollstreckung	Herr Hasenjaeger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr, Kasse	Frau Jurkewicz	277-64	n.jurkewicz@friedland-mecklenburg.de
Haushalt, Jahresabschlüsse	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de
Vergabe, Fördermittel	Frau Knuth / Herr Kluth	277-12	k.knuth@friedland-mecklenburg.de p.kluth@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Assistenz IT	Herr Holz	277-81	m.holz@friedland-mecklenburg.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Telker	277-82	s.telker@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich II – Bauen, Ordnung und Standesamt			
Leiterin Bauen, Ordnung und Standesamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bauen			
Unterhaltung, Bauhof, Stadtmobiliar	Frau Denter	277-73	u.denter@friedland-mecklenburg.de
Hoch-/Tiefbau, Sanierung, Bauanträge	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht, Landverpachtung	Frau Arndt	277-78	j.arndt@friedland-mecklenburg.de
Bauleitplanung, Rechtsangelegenheiten	Frau Walter	277-21	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Sachbearbeiterin für kommunales Klimamanagement	Frau Dr. Rierner	277-31	d.rierner@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Dammrose	277-22	v.dammrose@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Markt, Gestattungen, Fundtiere, Fischerei	Frau Hasenjaeger	277-34	a.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Brand- und Katastrophenschutz	Herr Drews	277-35	s.drews@friedland-mecklenburg.de
Außendienst	Frau Scholz	277-67	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Spielplätze, Baumschutz	Herr Hardrath	277-36	r.hardrath@friedland-mecklenburg.de
Bereich Standesamt			
Standesamt	Frau Minow	277-37	a.minow@friedland-mecklenburg.de

Amtsvorsteherin, Frau Dr. Anja Lentz-Becker,
Tel.: 0151 12745820

Stadtpräsident, Herr Matthias Noack
Tel.: 0151 50495129, E-Mail: stadtpraesident@stadt-friedland.de
Fragen, Anregungen, Anliegen werden gern entgegengenommen.

Bürgermeister Gemeinde Galenbeck
Herr Thomas Herrholz, Tel.: 0174 6905400,
E-Mail: thomas.herrholz@gemeinde-galenbeck.de

Bürgermeister Gemeinde Datzetal
Herr Matthias Dröse, Tel.: 0171 5132432,
E-Mail: matthias.droese@gmail.com

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle:
Frau Dr. Anja Lentz-Becker
Telefon: 0151 12745820
E-Mail: anja.lentz-becker@schiedsfrau.de
<https://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle>
Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?
Melden Sie sich gern per
E-Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de

Ortsvorsteher

Die Ortsvorsteher wurden von den Einwohnern des jeweiligen Ortsteiles gewählt.
Die Ortsvorsteher haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.

Damit Sie die Ortsvorsteher bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die aktuellen Kontaktdaten:

Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Friedland

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Stellvertreter/in
Brohm	Frau Manuela Köhler	0152 02694417	Herr Matthias Gosse
Schwanbeck	Frau Elke Hänisch	03969 510586	Frau Ingelore Stremel
Ramelow	Frau Kerstin Grünler	03969 510316	
Jatzke	Herr Andreas Gäde	0159 04110521	
Liepen	Herr Falk Herold	039606 20021	Frau Ina Krasemann
Eichhorst	Frau Susanne Kurzke	039606 29131	
Genzkow	Frau Cindy Müller	0152 03636570	
Glienke	Herr Ingo Müller	0178 7160097	Irene Engel

Ortsvorsteher der Ortsteile der Gemeinde Galenbeck

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer
Galenbeck	Frau Seib	039607 180027	Sandhagen	Frau Temmel	0172 3942670
Rohrkrug			Kotelow	Herr Ollwig	039607 244575
Friedrichshof	Herr Dr. Neubauer	039607 268676	Schwichtenberg	Herr Schnak	039607 26877
Wittenborn	Herr Schulz	039607 26857			0152 2350543
Klockow	Herr Koßmehl	0175 7581637	Lübbersdorf	Herr Müller	0152 56498134

► Stadtinformationen

Freibad Friedland

Woldegker Chaussee 16, 17098 Friedland,
Tel. Kasse: 039601 21695
Tel. Rettungsschwimmer: 039601 21194,
Mail: freibad@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

ab 16. Mai

Mo. - Fr. 13:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sa., So., Feiertage, Schulferien M-V 10:00 Uhr - 20:00 Uhr
letzter Einlass: 19:00 Uhr

ab 08. September

Mo. - Fr. 13:00 Uhr - 19:00 Uhr
am 13.09.2025 10:00 Uhr - 24:00 Uhr -
Saisonabschluss
letzter Einlass: 23:00 Uhr
geschlossen
ab 14.09.2025

Museum der Stadt Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland, Tel. 039601 26779,
Mail: museum@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland, Tel. 039601 574157
Mail: bibliothek@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr

Stadtinformation

im Museum der Stadt Friedland
Mühlenstr. 1, 17098 Friedland, Mail: stadtinfo@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

ILSE-Bereitschaftsbus:

Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr

Mobilitätszentrale Neubrandenburg: Tel. 0395 - 35 17 63 50

Notrufe **Tel.**
Rettungswache 112
Freiwillige Feuerwehr 112
Polizei 110 oder Tel. 039601 – 3000
ärztliche Bereitschaftshotline: 116 117
Telefon-Seelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222
Elterntelefon **0800 1110550**

„Nummer gegen Kummer“

Kinder-/Jugendtelefon 116111

„Nummer gegen Kummer“

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

► Grußwort des Bürgermeisters

Auf ein Wort

Nun ist der Sommer fast vorüber, der sich nach ein paar Anlaufschwierigkeiten doch noch ganz prächtig entwickelt hat. Das freut vor allem die Urlauber, von denen nach einer Meldung des Nordkuriers, immer mehr den Weg in unsere schöne Stadt und die Dörfer des Amtes finden. Zufällig, aber genau dazu passend, werden sich Vertreter der Ämter Friedland, Woldegk, der Stadt Strasburg und des Tourismusvereins am 27. August im Volkshaus treffen, um mit der Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes für die Region Brohmer und Helpter Berge zu beginnen.

Über den Wetterumschwung in Richtung Sommer haben sich auch die vielen Veranstalter von Sommerfesten und diversen Freiluftaktivitäten gefreut. In Friedland gilt das vor allem für die Feiern zu unserem 50. Freibadjubiläum und das Jugendtreffen mit unseren Städtepartnern. Überall tolles Wetter, tolle Stimmung und fröhliche Leute. Und bis zum nächsten Freibadfest muss es ja nicht unbedingt wieder so viele Jahre dauern.

Das wichtigste Ereignis im September ist ohne Zweifel der Start in

das neue Schuljahr. Als Stadt wollen wir, wie stets um diese Zeit, ganz besonders auf die Sicherheit der ABC-Schützen aufmerksam machen und wieder Banner zur Schulwegsicherheit an den Straßen anbringen. Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme müssen dann wieder ganz besonders großgeschrieben werden. Ende September werden dann wieder die Schüler der 4. Klassen in das Rathaus eingeladen, um die Arbeit dort kennenzulernen und mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen. Unbedingt hinweisen möchte ich an dieser Stelle ebenfalls auf den 9. September, an diesem Tag wird ebenfalls im Volkshaus die Kommunale Wärmeplanung für das Amt Friedland vorgestellt. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen. Zum Schluss noch einen kleinen Vorgriff auf den Monat Oktober. Am 8. Oktober findet unser 2. Jahresempfang statt. Vielleicht sehen wir uns auch dort.

**Herzlichst Ihr Bürgermeister
Frank Nieswandt.**

► Amtliche Mitteilungen

Wie richtige Entsorgung Schädlinge vermeidet

Die Entsorgung von Abfällen wie z.B. von Essensresten und Bauschutt ist nicht nur eine Frage der Ordnung, sondern auch des Gesundheits- und Umweltschutzes. Falsch entsorgte Materialien können nicht nur die Umwelt belasten, sondern auch ungebetene Gäste wie Ratten und Ungeziefer anziehen.

Essensreste in offenen Mülltonnen oder sogar in der Toilette entsorgt, sind ein wahres Paradies für Schädlinge. Ratten und andere Tiere suchen nach Nahrung und finden in unsachgemäß entsorgten Nahrungsmitteln oft ein einfaches Futterangebot. Der beste Weg, dies zu vermeiden, ist die ordnungsgemäße Entsorgung in gut verschlossenen Behältern und, wenn möglich, die Nutzung von Kompostbehältern für organische Abfälle.

Auch Bauschutt stellt eine besondere Herausforderung dar. Werden Ziegel, Betonreste oder Holz auf der Straße oder in der

falschen Mülltonne entsorgt, können nicht nur Umweltverschmutzung und Verstopfungen entstehen, sondern auch gefährliche Verstecke für Schädlinge. Bauschutt muss daher in speziell dafür vorgesehenen Containern abgelegt werden, um Schäden an der Infrastruktur und den Lebensräumen von Tieren zu vermeiden. Die richtige Entsorgung von Abfällen trägt dazu bei, die Ausbreitung von Schädlingen zu verhindern und unsere Umgebung sauber und gesund zu halten. Indem wir darauf achten, Müll und Abfälle verantwortungsvoll zu entsorgen, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Rattenbefall und anderen Umweltproblemen.

**Stadt Friedland
Fachbereich II - Ordnung**

Ausschreibung - Schwichtenberg: Flur 10, Flurstück 130

Die Gemeinde Galenbeck bietet folgendes Grundstück zum Kauf an:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Lage/ Adresse	Nutzung	Größe
3	Schwichtenberg	10	130	Ruth-Siedel-Straße	Grünland	1646 m ²



Das Grundstück liegt in dem Ortsteil Schwichtenberg der Gemeinde Galenbeck und ist etwa 12 km in östlicher Richtung von

der Kleinstadt Friedland entfernt. Das Grundstück wird derzeit als Lagerplatz genutzt. Das Grundstück ist verpachtet.

Die Bebauung nach § 34 BauGB ist zulässig. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich Abrundungssatzung für den Ortsteil Schwichtenberg. Die Satzung kann in der Stadtverwaltung Friedland eingesehen werden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Höchstgebot. **Das Mindestgebot beträgt 14,00 €/m².** Eine Bauverpflichtung von 5 Jahren ab Besitzübergang zur Errichtung eines Wohnhauses wird vertraglich geregelt. Die Pachtverträge sind von dem Erwerber zu übernehmen. Der Erwerber trägt die Kosten des Vertrages und dessen Durchführung.

Die Gemeinde behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstücks abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück neu anzubieten.

Interessenten werden gebeten ihr Angebot bis zum **31.12.2025, 12.00 Uhr** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Grundstücksausschreibung AZ: SCH-10-130-Nr.3 – nicht öffnen**“ bei der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland einzureichen.

Kontakt Jana Arndt
Tel.: 039601 277-78
Fax: 039601 277-50
E-Mail: j.arndt@friedland-mecklenburg.de

2. Jahresempfang in der Stadt Friedland

Es könnte eine Tradition werden - so haben wir 2022 den 1. Jahresempfang des Bürgermeisters Frank Nieswandt angekündigt. Jetzt lädt der Bürgermeister zum 2. Jahresempfang der Stadt Friedland ein. Gern können Sie am Mittwoch, dem **8. Oktober 2025 im Volkshaus** dabei sein. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr. Begehen Sie mit uns einen Abend voller Rückblicke auf die vergangenen Jahre und Ausblicke auf die kommenden Herausforderungen und Chancen. Der Jahresempfang bietet eine hervorragende Gelegenheit sich mit weiteren Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern der Stadtverwaltung sowie lokalen Unterneh-

men, Organisationen und Vereinen auszutauschen. Des Weiteren soll der festliche Rahmen auch für die Auszeichnung von Friedländer Bürgerinnen und Bürgern, die sich durch ihr Engagement in besonderer Weise um die zivilgesellschaftlichen Interessen der Stadt Friedland verdient gemacht haben, genutzt werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt, möchten Sie gern dabei sein - dann melden Sie sich bitte im Rathaus unter i.proesch@friedland-mecklenburg.de oder Tel. 27710 bei Frau Prösch bis zum 15.09.2025 an.

Ihre Stadtverwaltung

Straße „Am Brink“

Die Stadt freut sich, den Abschluss des Straßenausbaus zwischen der Bundesstraße B 197 und dem Gesundheitszentrum bekanntzugeben. Nach einer Bauzeit von 8 ½ Monaten konnte die Straße am 21.08.2025 wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Wesentliche Inhalte des Projekts

- Umfang:-ca. 225 Meter Ausbau der Straße; neue Straße mit Betonpflastersteinen; neue Regenwasserleitung; neue Straßenbeleuchtungsanlage mit 9 Lichtpunkten; Errichtung eines Parkplatzes mit 5 öffentlichen Stellplätzen; Anbindungen der Zufahrten zum 1. Brink, zum 2. Brink, zum Caravanstellplatz, zur Gartenanlage und zum Wanderweg um den Mühlenteich.
- Barrierefreiheit: Gewährleistung eines barrierefreien Zugangs für Anwohner des Wohngebietes „Am Brink“ sowie für Patienten des Gesundheitszentrums.
- Bauzeit und Herausforderungen: Baubeginn war der 18. November 2024; Fertigstellung und Freigabe der Straße am 21. August 2025. Verzögerungen durch Witterungseinflüsse, Personalmangel, zusätzliche Leistungen (Trinkwasserleitung, unvorhersehbare Leitungen im Boden, notwendige Hand-schachtung, Breitband) und Materialmangel führten zu einer Verschiebung des ursprünglichen Fertigstellungstermins.
- Kosten und Förderung: Gesamtausgaben ca. 916.000 €. Fördermittel des Landesförderinstituts M-V in Höhe von ca. 520.962,21 €; die Erneuerung der Trinkwasserleitung wurde separat durch den Wasser- und Abwasserzweckverband beauftragt.
- Beteiligte: Auftraggeberin die Stadt Friedland, die Bauleistung durch FGW Bau GmbH, Friedland; die Planungsleistungen durch KUTIWA projekt gmbh, Friedland.

Hintergrund: Der Ausbau verbessert die Infrastruktur in dem Gebiet rund um „Am Brink“. Neben der Straßen- und Gehwegerneuerung wurden eine zeitgemäße Regenwasserlösung sowie eine effiziente Straßenbeleuchtung installiert. Ziel war es, die Lebensqualität zu erhöhen, die Sicherheit zu verbessern und gute Zugangswege für Anwohner sowie Patienten des Gesundheitszentrums sicherzustellen.



vorher



nachher

Bauamt

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“ erscheint am 26.09.2025.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Donnerstag, dem 11.09.2025

Die Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ werden über das Redaktionssystem CMSweb der Linus Wittich Medien KG online eingereicht.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Friedland,
Frau Richter, Telefon 039601 27720 oder b.richter@friedland-mecklenburg.de.
In Ausnahmefällen senden Sie Ihren Artikel per E-Mail an: b.richter@friedland-mecklenburg.de**

Anzeigen, Danksagungen unter Telefon-Nummer: 0171 9715739 oder 039931 57922.

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:

Linus Wittich Medien KG unter der Telefon-Nr.: 039931 57931,

E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de

oder an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon-Nr.: 039601 27720 bzw. E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de

Volkshaus Friedland bleibt offen - Vermietung bis Ende 2025 gesichert



Gute Nachrichten für Vereine, Veranstaltende und Bürger:innen der Stadt: Das Friedländer Volkshaus bleibt länger nutzbar als zunächst geplant. Die Stadtverwaltung freut sich bekannt zu geben, dass das beliebte Veranstaltungsgebäude nun doch bis zum 31. Dezember 2025 für die Vermietung zur Verfügung steht. Damit ist der Weg frei für weitere kulturelle, soziale und private Veranstaltungen im Herzen Friedlands - bevor das Haus in 2026 energetisch saniert wird.

„Das Volkshaus ist für viele Menschen ein wichtiger Treffpunkt. Umso bedeutsamer ist es, dass wir es bis zum Start der Sanierung weiter nutzen können“, sagt Bürgermeister Frank Nieswandt. Wer Interesse an der Anmietung des Hauses hat, kann sich ab sofort an Frau Löhnert in der Stadtverwaltung wenden. Sie steht für alle Anfragen gern zur Verfügung: Tel. 039601 - 27768 oder Mail: j.loehnert@friedland-mecklenburg.de

Wir freuen uns auf viele weitere Veranstaltungen im Volkshaus - nutzen Sie die Chance, bevor es in die wohlverdiente Sanierung geht.

Gemeinsam für eine saubere und respektvolle Gemeinschaft

Unsere Stadt ist ein Ort, an dem wir alle leben, unsere Kinder aufwachsen, wir arbeiten und unsere Freizeit verbringen. Doch leider gibt es immer wieder Probleme, die das Erscheinungsbild unserer Umgebung beeinträchtigen und das Zusammenleben erschweren. Unachtsam weggeworfener Müll, Zigarettenstummel oder Verpackungen verschmutzen unsere Straßen und Plätze, dies ist aber nur ein kleiner Teil der Problematik.

Viel mehr Probleme verursachen:

- 1. Vandalismus**
z. B. an den neuen Bänken auf unserem Markplatz, den drei neuen Pavillons an unserer Skaterbahn, an den Bushaltestellen, Laternen und Verkehrsschildern im gesamten Amtsgebiet u.v.m. Solche Taten schaden nicht nur dem Erscheinungsbild, sondern kosten auch viel Geld für Reparaturen und Instandhaltung.
- 2. Illegale Abstellungen**
Wenn alte Fahrzeuge, Möbel oder Sperrmüll einfach auf Straßen, in Grünanlagen oder an anderen öffentlichen Plätzen abgestellt werden, sieht das nicht schön aus und kann auch zu Gefahren führen, z. B. durch zerbrochenes Glas, spitze Gegenstände oder auslaufende Flüssigkeiten, die ins Erdreich sickern. Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, sollten ordnungsgemäß entsorgt werden, zum Beispiel bei Sammelstellen oder durch die Abholung beim Entsorgungsdienst. Viel zu oft wird Sperrmüll aber lange vor den Abholterminen auf die Straße gestellt, sodass der Sperrmüll bei der Abholung letztendlich über den halben Straßenzug verteilt liegt.
- 3. Hundekot**
Für unsere Hunde tragen wir als Halter Verantwortung, sei es das ordnungsgemäße Anleinen im Stadtgebiet bzw. im Dorfkern, sowie das Mitführen, Benutzen und Entsorgen von Hundekotbeuteln.

Jeder einzelne kann dazu beitragen, unsere Gemeinschaftsplätze zu schützen:

- Respektvoll mit den Anlagen umgehen
- Müll, Graffiti, Vandalismus sofort melden
- Andere ermutigen, sich ebenfalls an die Regeln zu halten
- Bei Problemen oder Schäden die Stadt oder die Verantwortlichen informieren.

Das menschliche Miteinander ist der Schlüssel. Wenn wir respektvoll miteinander und mit unserer Umgebung umgehen und uns gegenseitig unterstützen, können wir unsere Plätze bewahren und unser Umfeld noch schöner machen.

Lasst uns gemeinsam bzw. jeder für sich Verantwortung übernehmen und unsere Gemeinschaftsplätze schützen – für ein lebenswertes, freundliches und sicheres Amt Friedland.

Stadt Friedland Fachbereich II - Ordnung



Tag des offenen Denkmals 2025 in Friedland

Ort/Datum: Friedland, 14. September 2025

Zum Tag des offenen Denkmals werden die Denkmale Fangelturn, Museum, Wassermühle und Fischerburg von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein. Es liegt Informationsmaterial zu den Gebäuden bereit, um Besucherinnen und Besuchern Einblicke in Geschichte, Architektur und Nutzung zu bieten. Für das kulinarische Wohl ist gesorgt.

Bauamt

Infoveranstaltungen zur kommunalen Wärmeplanung

Amt Friedland stellt erste Ergebnisse vor und lädt zur Beteiligung ein

Das Amt Friedland lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur ersten öffentlichen Infoveranstaltung für die kommunale Wärmeplanung ein. Diese findet am 9. September um 18:30 Uhr im Wintergarten des Volkshauses Friedland im Anschluss an den Amtsausschuss statt. Dabei informiert das Amt gemeinsam mit den für die kommunale Wärmeplanung beauftragten Unternehmen KUBUS Kommunalberatung und Service sowie Theta Concepts über den aktuellen Stand und beantwortet Fragen. Die Besucherinnen und Besucher sind zudem herzlich eingeladen, ihre Ideen und Anliegen einzubringen. Zum Hintergrund: Alle Kommunen in Deutschland sind verpflichtet, bis spätestens Mitte 2028 eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Das bedeutet, dass eine unabhängige Prüfung erfolgt, wo ein Versorgungsnetz ausgebaut oder verdichtet werden kann und welche Gebiete sich weiterhin dezentral versorgen. Die Erstellung des Wärmeplans ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung der Stadt Friedland sowie der Gemeinden Datzetal und Galenbeck. Die jeweiligen Betreiber der Wärme-, Gas- und Stromnetze können basierend auf der Wärmeplanung gegebenenfalls einen Ausbau planen. Zudem erhalten Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen Planungssicherheit was ihre zukünftige Wärmeversorgung angeht. Für den Wärmeplan wurden zunächst der aktuelle sowie der prognostizierte Wärmebedarf ermittelt und mögliche

Wärmepotentiale untersucht, z. B. aus erneuerbaren Energien und Abwärme. Die Ergebnisse dieser Bestands- und Potenzialanalyse, die in Abstimmung mit den Energieversorgern, lokalen Unternehmen sowie der Wohnungswirtschaft entstanden sind, werden nun bei der Infoveranstaltung in Friedland präsentiert. „Im weiteren Verfahren wird nun untersucht, welche Gebiete für die Erweiterung oder den Ausbau eines Wärmenetzes in Frage kommen und wie der Wärmebedarf bis 2045 mit erneuerbaren Energien gedeckt werden kann“, sagt Klimaschutzmanagerin Dr. Dörte Riemer. „Zunächst möchten wir uns allerdings mit den Anwohnerinnen und Anwohnern austauschen, um herauszufinden, welche Prioritäten es im Zusammenhang mit der Wärmewende gibt. Deshalb freuen wir uns auf eine hohe Beteiligung bei der ersten von insgesamt zwei Öffentlichkeitsveranstaltungen, die es zur Wärmeplanung geben wird“, ergänzt Frau Riemer. Die kommunale Wärmeplanung für das Amt Friedland wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz über die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert.

Kontakt:

Amt Friedland
Riemannstraße 42, 17098 Friedland
Tel.: 039601 277-31
E-Mail: waermeplanung@friedland-mecklenburg.de
www.friedland-mecklenburg.de

Wie heizen wir in Zukunft?

09.09.25 | 18:30 Uhr

im Anschluss an den Amtsausschuss
Volkshaus Friedland
Wintergarten
Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland



Infoveranstaltung für Einwohnerinnen und Einwohner zur

KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

in Datzetal, Friedland und Galenbeck



Im Auftrag des
Amtes Friedland:

THETA
CONCEPTS GMBH



Gefördert durch:



Sitzungen · Ausschüsse von Stadt und Gemeinden des Amtes Friedland

Änderungen vorbehalten.

- | | | |
|------------|-----------|---|
| Mo. 01.09. | 19:00 Uhr | Ausschuss für Gemeindeentwicklung
im Bürgerhaus Kotelow |
| Di. 09.09. | 17:00 Uhr | Amtsausschuss im Volkshaus |
| Mi. 10.09. | 19:00 Uhr | Hauptausschuss Gemeinde Galenbeck
Bürgerhaus Kotelow |
| Di. 16.09. | 18:00 Uhr | Ausschuss für Wirtschaft, Bau,
Ordnung und Entwicklung der
ländlichen Räume der Stadt Friedland
Rathaus, Beratungsraum oben |
| Do. 18.09. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Kultur und
Soziales der Stadt Friedland
Rathaus, Beratungsraum oben |
| Di. 23.09. | 18:30 Uhr | Finanzausschuss Stadt Friedland
Rathaus, Beratungsraum oben |
| Do. 25.09. | 19:00 Uhr | Gemeindevertreterversammlung
der Gemeinde Galenbeck
FFw Schwichtenberg |

► Amtliche Bekanntmachungen

Dein Start in den öffentlichen Dienst



VERWALTUNGS- FACHANGESTELLTER (m/w/d) von morgen



Du hast den Schulabschluss schon in der Tasche oder bist kurz davor, deinen Abschluss zu machen? Gratulation zum Erfolg! Eine neue Lebensphase soll beginnen und wir erklären dir, warum diese sich gerade bei uns lohnt!

Voraussetzungen

mittlere Reife mit guten und sehr guten Noten in Deutsch und Mathematik

Beginn und Dauer

Die Ausbildung beginnt am 01.09.2026 und dauert 3 Jahre.

Unser Angebot an dich

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem TVAöD-BBiG (gültig seit 11.08.2025 und derzeit in Verhandlung)

- 1. Ausbildungsjahr: 1293,26 EUR
- 2. Ausbildungsjahr: 1343,20 EUR
- 3. Ausbildungsjahr: 1389,02 EUR

Weihnachtsgeld, 30 Tage Urlaub, Flexible Arbeitszeiten

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf,
- eine Kopie des Abschluss- / Abgangszeugnisses der zuletzt besuchten Schule,
- ggf. vorliegende Nachweise (Praktikumseinschätzungen, Kopie Schwerbehindertenausweis)

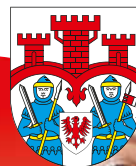
Um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen bitten wir bis zum 15.12.2025 per Mail an bewerbung@friedland-mecklenburg.de oder per Post an:

Stadt Friedland
Arite Hagemann
Riemannstr. 42, 17098 Friedland

Frank Nieswandt
Bürgermeister der Stadt Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten BewerberINNEN sind erwünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungs- und Reisekosten nicht erstattet werden. Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die BewerberINNEN gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.

STECKBRIEF VERWALTUNGS- FACHANGESTELLTER (m/w/d) von morgen



Der praktische Einsatz in der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (w/m/d) erfolgt in den verschiedenen Ämtern der Friedländer Stadtverwaltung, wie z. B. Haupt-, Bau-, Ordnungsamt und das Amt für Finanzen. Dort werden viele Kenntnisse und Erfahrungen in den einzelnen Rechtsgebieten gesammelt. Verwaltungsfachangestellte (w/m/d) übernehmen allgemeine Büro- und Sachbearbeitungsaufgaben und dienen den Bürgern als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Die Gewährung von Sozialhilfe oder auch die Bearbeitung von Bauanträgen gehören zu den Aufgabengebieten.

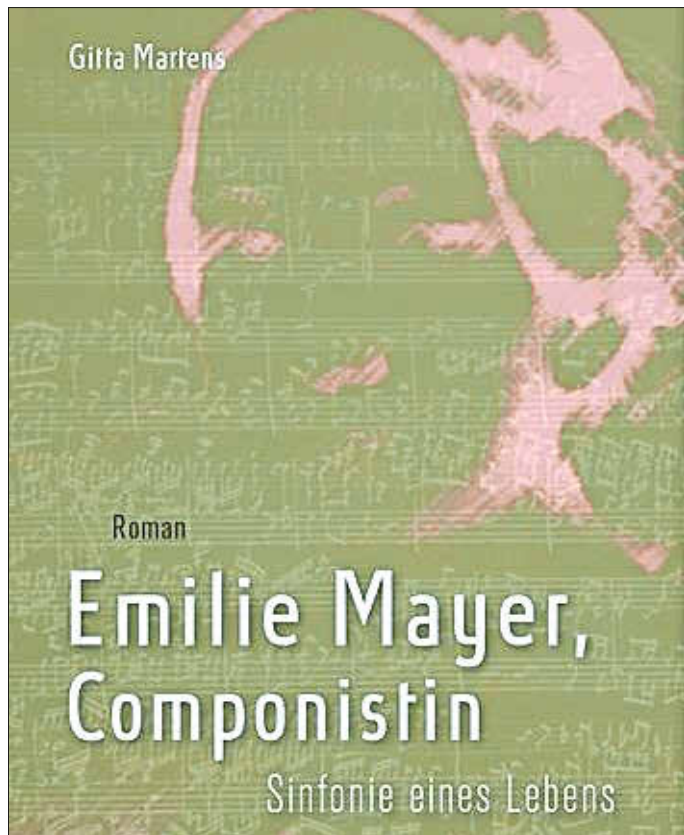
Erlern werden Vorgänge und Anträge unter Anwendung des Gesetzes zu bearbeiten und entsprechende Bescheide zu erstellen. Im internen Bereich liegt die Zuständigkeit eines Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) unter anderem bei der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen, bei den Vorbereitungen von Sitzungen, bei dem Bearbeiten von Zahlungsvorgängen und sie nehmen Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen wahr.

Voraussetzungen:	Mittlere Reife mit guten Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Ausbildungsbeginn:	1. September 2026
Ausbildungsorte:	Berufsschule in Greifswald
Urlaubsanspruch:	30 Tage im Jahr

Die Berufsschule befindet sich in Greifswald. Pro Ausbildungsjahr sind 13 Wochen Unterricht zu absolvieren, diese gliedern sich in 3 Turnusblöcke. In dieser Zeit ist es möglich, in einem Wohnheim zu bleiben. Die Theorie wird in berufsbezogenen Lernfeldern vermittelt, aber auch allgemeinbildende Fächer werden hier unterrichtet. Zusätzlich erfolgt eine überbetriebliche Ausbildung in Neubrandenburg einmal im Ausbildungsjahr. Hier wird in den berufsbezogenen Fächern unterrichtet und auf die Zwischen- und Abschlussprüfung vorbereitet.

► Kultur

Gitta Martens stellt Biografie über Emilie Mayer vor



Am Mittwoch, den 24. September 2025, wird die Bibliothek Friedland zur Bühne für ein ganz besonderes literarisches Ereignis: Ab 15:00 Uhr liest Frau Gitta Martens aus ihrem aktuellen Buch „Emilie Mayer, Componistin – Sinfonie eines Lebens“. In ihrem Werk widmet sich Frau Martens dem Leben und Wirken der zu Unrecht lange vergessenen Komponistin Emilie Mayer, die im 19. Jahrhundert als Ausnahmetalent galt und zu den bedeutendsten sinfonischen Komponistinnen ihrer Zeit gehörte. Die Autorin zeichnet ein einfühlsames Porträt dieser außergewöhnlichen Frau, deren Musik und Lebensweg heute wiederentdeckt werden. Interessierte aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen, an der Lesung teilzunehmen und sich inspirieren zu lassen – musikalische und literarische Neugier ausdrücklich erwünscht!

Eintritt frei

Niegenbramborg - een Stadt to`n Läwen

Dunnerlüchting, dat möck doch völ Spooß in Niegenbramborg to läwen! Alleene de grandiose Natur von dat Ennmooränenreibeit, de glaskloore Tollensesee, de schneie Stadtmuer mit de vier Stadtduren un de välen Wiekhüser laden uns Tietgenossen in, hier to wahren!

Nu is de Stadt all runne 777 Johren oll; alle Stadtviertel sünd goot mit de Stadtbusslotte to errieken.

De Ollstadt hett `ne runne Form mit de Stadtmuer un Wallanlagen mit ollen Eeken un annern Bööm.

In denn` Wallanlagen stünn in`n Middelöller Water, dormit Feinde von de Stadt disse nich so licht erobern können! Een besünneres Schmuckstück von de Innenstadt is de ollhrwürdige Marienkirch. Dee is all 1248 buugt worden, de Hauptaltar wür 1298 dörch denn` Bischof von Havelberg weiht. Von denn` Kirchorm hett man eenen schönen Panoramablick oewer de 4-Tore-Stadt Niegenbramborg. Hüüttodaag finnen in disse Kirch väle Musikveranstaltungen un Ähnliches statt. Af 2001 wür se nu ok offiziell „Konzertkirche Neu-Brandenburg“ nöömt.

Dat öllste Stadtdur, dat „Friedländer Tor“ is in de iersten Hälf von`n 14. Jahrhunnert erricht` worden. Dit Dur schützte de Stadt in Richtung Pommern. Besünnerheit: De Zingel is kort vör denn` Dreißigjährigen Krieg buugt worden. He hett de Duranlaag tosätz-lich vör Angriepern schützt.

Niegenbramborg hett eenen Bahnhof, von denn` ut künn man bet to`n Enn von denn` Tweeten Weltkrieg in söß Richtungen führen: Nah Woren (Müritz), Strolsund, Berlin, Stettin, Fräland un Lübeck. Leider müßt dat Gleis nah Woren as Kriegsreparatur för de Sowjetunion afbuugt worden; in de annern Richtungen, uter nah Fräland, kann man oewer ok hüüt wedder führen.

Dat Ärztereptoire in Niegenbramborg is bannig mannigfaltig von Anästhesist bet Tahnarzt. Dat grote Bonhoefferklinikum in de Oststadt is dat drüttgröttste Krankenhuus von Maekelborg-Vörpommern. Dörch de Mitarbeit von välen utländischen Ärzten ward jeder Patient dor goot versorgt!

Wenn man frische Lucht geneiten will, kann man oewer denn` Kulturpark to denn` Tollensesee gahn. Diss See is nah dat Afdäuen von een riesigen Gletscher vör runn 14.000 Johren entstahn. He hett klores Water, is bet to 64 Meters deep. De See hett twee Toflüsse, de Tollense un de Linde oewer nur denn` Affluß Tollense. Dee geht wieder bet in de Peene un dunn in de Ostsee. Een poor Fischeorden in denn` Tollensesee sünd: Maränen, Schleien, Boors, Plötzen, Hääkt un Zanners. Wenn man een Boot hett, kann man von dor ut goot angeln. Üm denn` malerischen See kann man mit een Fohrrad rümführen orrer mit twee Dampers krüz un quer fohren. Besünners in`n Harwst lohnt sick ok de Söök von Poggenstöhl an de Waterkanten in denn` Eekenwoold. So `n schönen Steenpilz, Waldchampignons orrer de gälen Päperlings kann man in siene Koek goot verarbeiten! Wenn man grotes Glück hett, kann man sogor lesvagels, Rohrdommeln orrer Fischeadlers up denn` See bekieken – dee sünd selten in de Maekelborger Seenplatte worden.

Tahlrieke Lokale laden de Niegenbramborgers un ehre Gäst` in, hier intokihren. Ümmerhen is dor dat Äten nich so düer as an de Ostseeküst` orrer in Woren. Orrig Andrang in de Kneipen is ümmer an`n Häwenfohrtsdag. Middewiel ist dat nu een Fieerdag fär de ganze Familie – fröher hebben ümmer de Kierls sick orrig eenen antüdel! Ofteens dat ward an dissen Dag in`n Goorden grillt, wenn dat Wäder goot is.

Apropos Goorden: In insgesamt runn 98 Lüttgoordenvereinen kann man hier fünig warden! Dunn is woll wat för jedermanns Geschmack dorbie!

To`n Enn kann man faststellen, dat man in de 4-Tore-Stadt oll warden kann!

Uwe Schmidt, Niegenbramborg



Neubrandenburg

Foto: fotocommuniti.de

50. Geburtstag des Freibades

Ein Wochenende voller Sonne, Wasserspaß, Musik und guter Laune liegt hinter uns – das Jubiläumswochenende zum 50. Geburtstag des Freibads Friedland vom 8. bis 10. August 2025 war ein voller Erfolg!

Der Geburtstag am 05. August bildete bereits einen gelungenen Auftakt und einen Vorgeschmack auf das folgende Wochenende. Für alle Generationen war etwas dabei. Die Landtagsabgeordnete Frau Kaselitz überraschte die jungen Badebesucher mit großen Wasserbällen und ein weiteres Highlight war die Wasserpisto-

lenschlacht. Die Kaffeetafel, unterstützt durch den Abjahrgang 2027 lud alle Badegäste zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Für Unterhaltung sorgten der Frauenchor Friedland e.V. mit seinem maritimen Auftritt und der schwungvolle Funkentanz des FKK e.V.



Am Freitagabend ging es unter dem Motto „Licht und Wasser“ – Sommernacht im Freibad ab 20:00 Uhr los. DJ Chris von Rockbar sorgte mit entspannter Musik für beste Stimmung, während das beleuchtete Freibad bis spät in die Nacht zum Schwimmen einlud. Bürgermeister Herr Nieswandt eröffnete den Abend feierlich und dankte den zahlreichen Sponsoren, ohne deren Unterstützung dieses Event nicht möglich gewesen wäre.



Der Samstag stand ganz im Zeichen der Familie. Von der Wassergymnastik durch den TSV Friedland 1814 e.V. über Hüpfburgen, Kreativstationen und Luftmatratzenrennen bis hin zum Neptunfest war für alle Altersgruppen etwas dabei. Die Kinderdisco am Nachmittag und die anschließende Cocktailparty mit DJ DK sorgten für ausgelassene Stimmung bis in die Nacht.



Der Sonntag schaffte mit seiner Mischung aus musikalischem Programm, nostalgischer Bademodenausstellung und der feierlichen Kaffeetafel mit den Landfrauen M-V einen harmonischen Abschluss. Ein besonderes Highlight war die Kuchenparade mit dem Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e.V. und die anschließende Verleihung der „Goldenen Welle“ im Rahmen des Backwettbewerbs, welcher mit Unterstützung der Erlebnisschmiede organisiert und moderiert wurde. Ein herzliches Dankeschön gilt der engagierten Jubiläumsorganisationsgruppe, den vielen ehrenamtlichen Helfer:innen, dem Freibad-Team, allen Sponsoren sowie natürlich den rund 1.600 Besucher:innen, die dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Stadtverwaltung Friedland



**Stadt
Bibliothek
Friedland**

SCHNUPPE FigurenTheater spielt

„Insel Ahoi“

Kindertheater ab 3 Jahre / Spieldauer ca. 35-40 Min.

Do., den 25.09.2025 · 16:30 Uhr
Stadtbibliothek Friedland

* Eine Anmeldung ist für die Planung hilfreich:

Tel. 039601 - 574157 · Mail: bibliothek@stadt-friedland.de

Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601 - 574157

Freibad
Friedland

50

1975 - 2025

Beginn: 16:00 Uhr

Sa. 13.09.

Saisonabschluss

mit Abbaden bis 24:00 Uhr

**Abschlussparty
mit ROCKBAR**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, Engagierte und Interessierte. Die Region Brohmer & Helpter Berge begeistert mit ihrer einzigartigen Natur, stillen Weiten und kulturellen Schätzen – doch wie können wir dieses Potenzial noch besser nutzen, ohne die Besonderheiten unserer Heimat zu verlieren? Am Mittwoch, den 27. August 2025 laden wir Sie herzlich zur öffentlichen Auftaktveranstaltung der Ämter Friedland, Woldegk und der Stadt Strasburg zur Erstellung des neuen Tourismuskonzepts für die Brohmer & Helpter Berge ein.

Veranstaltungsort: Volkshaus Friedland, Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland
Datum: Mittwoch, 27.08.2025
Einlass: ab 17:30 Uhr, Beginn: 18:00 Uhr
Ende: ca. 20:15 Uhr

Was erwartet Sie?

- Vorstellung des Projekts: Ziele, Vorgehen, Zeitplan
- Einblicke in erste Ergebnisse aus den Vorarbeiten
- Beteiligung im World-Café: Ihre Ideen und Perspektiven sind gefragt
- Austausch mit Menschen aus Region, Politik, Tourismus und Bürgerschaft
- Offener Ausklang ab 20:15 Uhr

Für wen ist die Veranstaltung gedacht?

Für alle, die sich für die touristische Entwicklung unserer Region interessieren: Bürgerinnen und Bürger, Gastgeberinnen und Gastgeber, Engagierte aus Vereinen, Kultur und Wirtschaft, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Gäste und Freunde der Region.

Bitte geben Sie uns zeitnah eine kurze Rückmeldung zur Teilnahme an: poststelle@AFRLMS.mv-regierung.de

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Ihre Perspektive – und auf einen inspirierenden Abend mit Ihnen. Lassen Sie uns gemeinsam eine nachhaltige und lebendige Tourismuszukunft für die Brohmer & Helpter Berge gestalten.

Herzliche Grüße

Regionaler Planungsverband mit den Ämtern Friedland, Woldegk und Stadt Strasburg und Tourismusverein Brohmer & Helpter Berge

50 Jahre Friedländer Schwimmbad – was für ein Festwochenende!

Friedland kann stolz auf sein Schwimmbad sein, dass es nun schon seit 50 Jahren gibt. Und ich muss sagen, was die Organisatoren aus diesem Anlass am vergangenen Wochenende auf die Beine gestellt haben, war große Klasse.

Ich bin eine treue Besucherin des Schwimmbades und kaufe mir jedes Jahr eine Saisonkarte, damit ich meinem Hobby, nach Möglichkeit täglich, nachgehen kann. Jedes Jahr freue ich mich aufs neue, wenn das Schwimmbad wieder öffnet, denn wir wissen ja, dass das eine teure Angelegenheit für die Stadt ist.



Aber nun zurück zum Festwochenende. Ich war natürlich an allen drei Tagen vor Ort und konnte mir ein Bild von den mit viel Liebe und Engagement vorbereiteten Höhepunkten machen. Vor allem habe ich mich darüber gefreut, dass die Angebote von den Friedländern und vielen anderen Gästen gut angenommen wurden. Besonders der Familientag am Sonnabend war sehr gut besucht.



Eine besonders gelungene Idee fand ich den Freitag Abend, als sich das Freibad in eine stimmungsvolle Cocktailwiese unter dem Motto „Licht und Wasser“ verwandelte. Das war echt toll und sehr stimmungsvoll. Danke an alle fleißigen Helfer, die auch noch einmal am Sonnabend diese besondere Atmosphäre zauberten. Es war an diesem Wochenende wirklich für jeden etwas dabei. Und der Backwettbewerb, der am Sonntag ausgewertet wurde, zeigte, mit wie viel Kreativität die fleißigen Bäckerleute zu Werke gingen. Herzlichen Glückwunsch der Gewinnerin der „Goldenen Welle“ und danke für den leckeren Kuchen, den die Landfrauen M-V für die gut besuchte Kaffeetafel gebacken hatten. Es war ein rundum gelungenes Wochenende und machte unserem Schwimmbad alle Ehre.

Monika Hadrath

Beseritzer Austköst 2025 mit buntem Kulturprogramm für die ganze Familie



Am 20. September ist es wieder soweit.

Die Beseritzer freuen sich auf zahlreiche interessierte Gäste aus nah und fern. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Sankt Marien Friedland eröffnen wir das Fest um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Erntedankgottesdienst. Der beliebte Friedländer Frauenchor wird um 13.00 Uhr in der Beseritzer Kirche einen bunten Reigen speziell ausgewählter Lieder zu Gehör bringen. Richtig gespannt können wir auf das Programm von Willi Freibier ab 14:00 Uhr sein, der uns sein vielversprechendes musikalisches Programm mit humoristischen Einlagen serviert. Seine selbstgeschriebenen Songs und Evergreens begeistern immer wieder das Publikum. Strohhüpfburg, Ponyreiten und Kinderschminken sind ein Muss auf jedem unserer Feste und dürfen auch in diesem Jahr nicht fehlen. Am und im Gutshaus mit anliegenden Park erwartet die Gäste wieder allerhand Süßes und Herzhaftes. Hier darf der spezielle Kuchen unserer Landfrauen nicht fehlen. Im Inneren des Hauses wird man sich bei Eis und Torte in alte vergangene Zeiten zurück versetzt fühlen. Dazu werden wir unsere Räumlichkeiten zeitgemäß dekorieren und in die Geschichte des Hauses blicken. Auch die Polizei, als Freund und Helfer, wird rechtzeitig nach uns Bürgern schauen. Unter dem Motto „Im Wandel der Zeiten“ erleben wir Polizeigeschichte. Lassen wir uns also überraschen und seien Sie herzlich eingeladen zur Austköst 2025.

Ulrike Legde

Heimatverein Salow e.V.

Datzetaler Kultur- und Begegnungsstätte

Klassik im Speicher Klavierkonzert



Der Speicher Salow hat einen neuen Flügel gesponsert bekommen. Dr. Reinhard Gagel stellt das Instrument vor und präsentiert Klaviermusik von E.Satie, F.Mompou und anderen Komponisten.
Sie erwartet ein kurzweiliger musikalischer Nachmittag.
Die Bar des Speichers bietet kühle Getränke.

Wann: 14. September 2025, 17:00 Uhr
Einlass ab 16:00 Uhr

Wo: Speicher Salow

Eintritt 12,00€ Vorbestellungen unter 0162 7561891

AUF ENTDECKUNGS-

REISE GEHEN:

... Reise in spannende Welten.

**Stadt
Bibliothek
Friedland**



Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601 - 574157
Di 10:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr · Mi 10:00 - 12:00 Uhr · Do 13:30 - 18:00 Uhr



Museum der Stadt
FRIEDLAND

Reise in die Vergangenheit

Mühlenstr. 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601-26779

Mo - Fr: 10:00-12:00 Uhr · 13:00-17:00 Uhr · Sa, So: auf Anmeldung

Vergangenheit ... Ur- und Frühgeschichte
Mittelalter – Niederadel in Mecklenburg u. Vorpommern
Waffenkammer: Militaria · Stadtgeschichte
Industrialisierung · Geschichte der Eisenbahnen in Friedland

Erleben ...
Schmiede mit Federhammer · Backofen
Töpferofen · Stellmacherwerkstatt u.v.m.

Ausstellungshalle mit Lok Nr. 4 ...
auf dem Gelände der ehemaligen
Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn in
der Nähe der baulichen Anlagen der MPSB

Fangelturm ...
Teil der Wehranlage, später Wasserturm,
heute Aussichtsturm (35 m hoch)



Stadtinformation
Tel. 039601 - 574149

Klaviermusik zur Einweihung des Flügels im Kulturspeicher Salow

Der im Datzetal ansässige Musiker und Künstler Reinhard Gagel (GM KunstRaum Pleetz) stellt am Sonntag, 14.9.2025 um 17:00 Uhr (Einlass 16:00) den im Kulturspeicher Salow neu aufgestellten Flügel vor, der von der Emilie Mayer Gesellschaft e.V. zur Verfügung gestellt wurde. Er spielt Klavierwerke des französischen Komponisten Erik Satie, des Katalanen Frederico Mompou und eigene Klavierstücke. Erik Satie komponierte meist kurze, ernste und ruhige, aber auch humorvolle und schräge Klavierstücke sowie zu seiner Zeit populäre Chansons. Frederico Mompou hat in den späten fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts den wunderschönen Klavierzyklus „Musica Callada“ (Musik der Stille) geschaffen, aus dem einige Stücke erklingen. Reinhard Gagel hat einige Stücke für Kinder geschrieben und wird das Programm mit Improvisationen ergänzen. Der Eintritt kostet 12 Euro, für Kinder die Hälfte. Reinhard Gagel wird das Konzert selber moderieren und die ZuschauerInnen an die Welt der klassischen Musik heranführen. www.emiliemayer.de

BücherBASAR · Speicher Salow



jeden ersten Donnerstag im Monat · 15:00 - 17:00 Uhr

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 29 bis 40.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

► Sport

TSV Friedland 1814 e. V.



FUSSBALL TENNIS

SONNABEND
20.09.2025

TENNISANLAGE
FRIEDLAND

10:00-15:00 Uhr

Mannschaftsmeldung mit mind. 4 Spielern

Anmeldeschluss: 5.9.2025

Startgebühr/Eintritt: 10 €

(Kinder bis 14 Jahre 5 €)

Für das leibliche Wohl
wird gesorgt.



Anmeldungen:

Neuer Walking-Kurs beim TSV Friedland 1814

„Walking mit Ilona“

Bewegung an der frischen Luft, gemeinsam in der Gruppe - unser neuer Walking-Kurs startet!

Start: ab dem 26. August 2025

Uhrzeit: immer dienstags von 9:00 bis 10:00 Uhr

Treffpunkt: Vereinssportanlage, Vor dem Walltor 1B,
Friedland (am Tennisplatz)

Für wen: Frauen & Männer jeden Alters

Kursdauer: 10 Einheiten

Kursgebühr: 100,00 Euro

Walkingstöcke sind vorhanden, wenn jemand welche benötigt.

Anmeldung über: info@tsv-friedland-1814.de

Telefonisch unter: 039601 / 30 666

Macht mit bei „Walking mit Ilona“ - für mehr Bewegung, Gemeinschaft und gute Laune!

Kirchliche Nachrichten

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland Gottesdienste im September 2025

So 31.08.

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Liepen
10.30 Uhr Gottesdienst St. Marienkirche Friedland

So 07.09.

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Schwanbeck
10.30 Uhr Gottesdienst St. Marienkirche Friedland
mit Abendmahl

Sa 13.09.

15.00 Uhr Minigottesdienst Riemann-Haus Friedland
für Familien,
mit kleinen Kindern

So 14.09.

14.00 Uhr Plattdeutscher Gottes- Kirche Brunn
dienst mit anschließenden
dem Kaffeetrinken

Sa 20.09.

10.30 Uhr Gottesdienst Kirche Baseritz
zur Austköst
19.00 Uhr Orgelnacht St. Marienkirche Friedland

So 21.09.

15.00 Uhr Kinderorgelkonzert, St. Marienkirche Friedland

So 28.09.

10.30 Uhr Gottesdienst St. Marienkirche Friedland
10.30 Uhr Taufgottesdienst Kirche Kotelow

Aktuell informieren wir Sie über die kostenlose App PPush, Channel „Kirchengemeinde Friedland“ und auf www.kirche-mv.de/friedland-st-marien



Kirche zu Baseritz

Veranstaltungen

Minigottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

Am Samstag, 13. September 2025 um 15.00 Uhr laden wir zum Minigottesdienst in das Riemann-Haus nach Friedland ein. Der Minigottesdienst richtet sich in besonderer Weise an Familien mit Kindern im Alter zwischen zwei und sechs Jahren. (Natürlich sind auch jüngere oder ältere Kinder herzlich willkommen.) Danach soll Zeit sein zum Spielen und Erzählen bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Tag des offenen Denkmals am 14.09.2025

In der St. Marienkirche nach dem Gottesdienst bis 17.00 Uhr und in der Kirche Brohm ab 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ öffnen wir unsere Kirchen mit freundlicher Unterstützung der Kirchenhüter in Friedland und dem Kultur- und Heimatverein Brohm e.V. in Brohm.



St. Marienkirche Friedland (Kanzel)

Ausstellungsgespräch mit dem Künstler Felix Jess

Am Samstag, den 20.09.2025 um 18.00 Uhr findet in der St. Marienkirche ein Gespräch mit dem Künstler Felix Jess zu seiner Ausstellung statt.

120 Jahre Wilhelm-Sauer-Orgel

Außergewöhnliche Orgelnacht in St. Marienkirche Friedland

Am Sonnabend, den 20. September, wird von 19 – 23 Uhr eine Orgelnacht in der St. Marienkirche Friedland stattfinden bei der die Orgel in 3 verschiedenen Themenkonzerten ganz unterschiedlich erklingen wird. Eröffnet wird der Abend um 19 Uhr von Kantor Hartmut Siebmans mit dem Thema „Vom Tango zur sinfonischen Dichtung“. Neben verschiedenen Tänzen werden auch berühmte Orchesterwerke auf der Orgel erklingen.

Im 2. Konzert gegen 20.30 Uhr unter dem Thema „Deutsch – Japanische Freundschaft“ wird der japanische Organist Takahiro Yamauchi klassische Orgelwerke spielen. Den Abschluss bildet gegen 22 Uhr ein reines Improvisationskonzert unter dem Thema „Die Orgel rockt – Rockmusik auf der Orgel“ mit dem grandiosen Improvisator und Komponisten Andreas Willscher dessen Orgelwerke in den vergangenen 2 Jahren auch im Friedländer Orgelfrühling zu hören waren. Zwischen den Konzerten gibt es immer rund 30 Minuten Pause wo man bei Fingerfood und Getränken mit den Künstlern ins Gespräch kommen und natürlich auch die Bilder von Felix Jess anschauen kann. Der Künstler Felix Jess ist persönlich anwesend und wird etwas zu seinen Bildern erzählen.



120 Jahre Wilhelm-Sauer-Orgel

Die Bremer Stadtmusikanten

Orgelmärchen (nicht nur) für Kinder in der St. Marienkirche Friedland

Am Sonntag, den **21. September um 15.00 Uhr** findet dann ein Orgelkonzert **(nicht nur) für Kinder** in der St. Marienkirche Friedland statt.

Die Zuhörer werden das bekannte Märchen „**Die Bremer Stadtmusikanten**“, das durch seine klar strukturierte Handlung, spannungsvolle Dramatik und einen abgründigen Humor schon viele Menschen – Kinder wie Erwachsene – berührt und begeistert hat, erleben dürfen. Da die Musik in diesem Orgelmärchen des Komponisten Rainer Bohm eine wichtige Rolle spielt, bekommt diese eine eigenständige und gleichberechtigte Rolle. Den vielfältigen Stimmungen, Situationen und Handlungsebenen kann auf wunderbare Weise die Orgel mit ihren unerschöpflichen Klangmöglichkeiten gerecht werden. Zur besseren Veranschaulichung werden neben Text und Musik auch noch 56 eigens für dieses Orgelmärchen gefertigte Bilder des Malers Hartmut Mezger auf Leinwand zu sehen sein, so dass man schon fast von einem Kinoerlebnis für „Groß und Klein“ sprechen kann. Die Geschichte der Stadtmusikanten nach den Gebrüder Grimm ist auch heute noch aktuell. Im Zeitalter der alternden Gesellschaften und der gleichzeitigen Ökonomisierung aller Lebensbereiche wird die Frage immer drängender: Wie gehen wir um mit denen, deren Dasein nicht mehr produktiv oder wirtschaftlich vertretbar scheint. Wir erfahren dabei auch, welche Möglichkeiten sich aus freundschaftlicher Kooperation ergeben können und lernen auch noch etwas über die Kraft, die die gemeinsame Liebe zur Musik verleihen kann, auch dann, wenn die elementare Freude am Singen und Spielen vielleicht einen höheren Stellenwert eingenommen hat als die künstlerischen Ansprüche an eine perfekte Ausführung (Rainer Bohm).

Lassen Sie sich einfach verzaubern.

Erzählt wird das Märchen von Katja Gehrke.

Den Orgelpart übernimmt Kantor Hartmut Siebmans.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen (Sa. und So.) ist frei, eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik wird gerne entgegengenommen.

Anschrift der Kirchengemeinde St. Marien Friedland:

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland
Tel. Büro: 039601 30303
E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:

Pastorin Ruthild Pell-John
Tel. 039601 20480
E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de
Sekretärin Birgit Schmidt, Tel. 039601 30303
E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de
Gemeindepädagoginnen Anja Knaack,
E-Mail: a.knaack@st.marien-friedland.de und
Katja Gehrke, E-Mail: k.gehrke@st.marien-friedland.de

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde St. Marien Friedland
IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56; BIC: GENODEF1WRN

Ein riesiges Dankeschön an das fantastische Publikum für den Applaus und die Begeisterung - ihr habt unsere kleinen Tänzerinnen strahlen lassen!

Ein ganz besonderer Dank an alle Mamas, Papas, Omas und Opas, die mitgereist sind, angefeuert und unterstützt haben - ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Vredeland-Helau



Friedländer Karneval Klub e.V. on Tour!

Am 19. Juli hieß es: "Woldegk, wir kommen!"

Mit großer Freude sind wir der Einladung zum Festumzug in Woldegk gefolgt und waren heute mit voller Energie, bunten Kostümen und ordentlich Stimmung dabei!

Ein riesiges Dankeschön an die Veranstalter für die tolle Organisation - und natürlich an das fantastische Publikum, das mit uns gefeiert, gelacht und geschunkelt hat!

Solche Momente zeigen uns, wie sehr Karneval verbindet - auch über Stadtgrenzen hinweg.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei der Firma Günschmann aus Friedland für die Bereitstellung des Anhängers - ihr seid großartig!

Wir sagen: Vredeland - Helau!

Bis bald - vielleicht bei uns in Friedland



► Vereine und Verbände

Tanzmäuse on Tour!

Am 13. Juli 2025 durften unsere Tanzmäuse beim Park- und Seefest in Pragsdorf die Bühne erobern - und was für ein Auftritt das war! Von einem fröhlichen Bienentanz, über unsere charmanten Tanzkühe, bis hin zum energiegeladenen Sommertanz - unsere Mädels haben das Publikum verzaubert und trotz durchwachsenem Wetter ordentlich eingeheizt!

Friedland reist nach Kühlungsborn zum 32. Sommerspektakel!

Unter dem Motto „Wilde Kerle“ ging's für uns vom 25.07.-27.07.2025 auf große Tour - und das Wochenende war einfach legendär!

Freitag:

Anreise am Nachmittag - danach ein entspannter Start mit Grillen, guter Stimmung und netten Gesprächen.

Am Abend hieß es: Beachparty-Time - wir haben ausgelassen gefeiert, getanzt und das Sommerfeeling genossen.

Einige haben danach noch an der Turnhalle bis tief in die Nacht weitergefeiert

Samstag:

Vormittags wurde fleißig geschmückt und vorbereitet - unser Motto „Wilde Kerle“ wurde mit viel Liebe zum Detail umgesetzt.

Dann ging's los zum großen Samba-Umzug - und unsere Mühe hat sich gelohnt:

3. Platz für den schönsten Wagen!

Ein Mega-Erfolg, auf den wir stolz sind!

Ein ganz besonderer Dank geht an Rüdiger Korff - für das Fahren und die Bereitstellung des LKWs. Ohne dich wäre unser spektakulärer Auftritt gar nicht möglich gewesen - danke für deinen Einsatz und die zuverlässige Unterstützung!

Am Abend zog es einige nochmal zur Strandparty, während andere nach dem langen Tag einfach nur ko waren und den Abend ruhig in der Turnhalle ausklingen ließen.

Sonntag:

Zum Ausklang ging's zum Frühschoppen im Konzertgarten - dort wurde nochmal ordentlich mit den Schalmeyenkapellen gefeiert.

Besonders schön: Unsere Freunde aus Rossow waren das erste Mal mit dabei!

Ein riesiges Dankeschön an den Kühlungsborner Faschingsclub für die super Organisation, die tolle Stimmung und die herzliche Gastfreundschaft!

Friedland sagt: Bis im nächsten Jahr!

Vredeland Helau

Kübo Ahoi



Endlich geschafft - ein großer Dank an die Firma Hackbarth!

Nach langer und intensiver Suche nach einem Sponsor für unsere Trainingsanzüge war es endlich so weit: Der neue Geschäftsführer der Hackbarth Komplexe Haustechnik GmbH hat keine Sekunde gezögert und uns sofort seine Unterstützung zugesagt.

Für diese großzügige Hilfe können wir gar nicht genug danken!

Dank dieser Unterstützung konnte unsere Frauengruppe des Friedländer Karneval Klub e.V. nun mit einheitlichen, hochwertigen Trainingsanzügen ausgestattet werden - ein echter Motivations-schub für Training und Auftritte.

Besonders freuen wir uns darüber, dass der neue Chef nicht nur geholfen hat, sondern auch gleich eine weitere Zusammenarbeit für die Zukunft zugesichert hat. Das ist für uns ein starkes Zeichen der Wertschätzung und des Miteinanders!

Solche Partnerschaften bedeuten für uns weit mehr als nur finanzielle Hilfe - sie zeigen, was möglich ist, wenn Vereine und regionale Unternehmen zusammenhalten.

Wir sagen von Herzen Danke und freuen uns auf eine starke Zukunft - gemeinsam!

Vredeland Helau



Neue Shirts für die blaue Funkengarde - mit Unterstützung von Dachdeckermeister Marcel Pagel

Unsere blaue Funkengarde darf sich über neue, einheitliche Shirts freuen!

Ein herzliches Dankeschön geht an Dachdeckermeister Marcel Pagel, der uns als Sponsor diese Ausstattung ermöglicht hat. Mit seinem Engagement unterstützt er nicht nur unsere Arbeit im Verein, sondern stärkt auch den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl im Team.

Wir sind stolz, mit einem regionalen Partner wie Marcel Pagel an unserer Seite aufzutreten – im Training wie bei Auftritten.

Vielen Dank für deine Unterstützung!



Wir sagen DANKE



Frauenchor Friedland e.V.

regelmäßig Chorproben:

wann? montags 18:30 - 20:30 Uhr

wo? Friedland, Riemannhaus

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Carola Münickel, Mobil 0172- 3135581

Einladung zum Auftritt des Frauenchor Friedland e.V. in die Biseritzer Kirche im Rahmen der Biseritzer Austköst



Der Frauenchor Friedland e.V. lädt zu einem Auftritt am Samstag, den 20. September 2025 um 13:00 Uhr in die Dorfkirche Biseritz ein

Nachdem sich unser Frauenchor Friedland e.V. am 05.08.2025, anlässlich des 50. Geburtstages des Freibades Friedland, mit einem lustigen und maritimen Programm einmal ganz anders musikalisch präsentierte, steht nun nach einer kurzen Sommerpause der nächste Auftritt an. Im Rahmen der „Biseritzer Austköst“ laden wir Sie, liebes Publikum, am 20. September 2025 um 13:00 Uhr zu einem kleinen Konzert in die Dorfkirche Biseritz ein. Unsere Chorleiterin, Sieghilde Thiede, hat für das Programm u.a. wieder bekannte und weniger bekannte Herbst- und Erntelieder zusammengestellt. Diese möchten wir Ihnen gern präsentieren und natürlich gemeinsam mit Ihnen singen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind gern gesehen. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und auf nette Gespräche.

Unser Konzert wird als kultureller Beitrag zur Belebung der Dorfkirchen vom Chorverband Mecklenburg- Vorpommern e.V. gefördert und unterstützt.

Dorfkino in der KinoKirche Wittenborn - Programm September 2025

Freitag, 05.09.2025, 20 Uhr, Eintritt 3 Euro

Sturm (D./NL./DN., 110 min.)

Hannah Maynard (Kerry Fox) ist Anklägerin des UN-Kriegsverbrechertribunals in Den Haag und leitet als solche den Prozess gegen Goran Duric (Drazen Kuhn), eine der Schlüsselfiguren bei der Deportation und Ermordung von bosnisch-muslimischen Zivilisten im Kroatien-Krieg der 1990er Jahre. Doch dann verwickelt sich der Hauptbelastungszeuge in Widersprüche. Als ihm nachgewiesen werden kann, dass er nicht die Wahrheit gesagt hat, begeht der Zeuge Selbstmord. Anstatt den Fall verloren zu geben, begibt sich Hannah zu seiner Beerdigung nach Sarajevo, wo sie seine Schwester Mira (Anamaria Marinca) trifft. Hannah bekommt den Eindruck, dass die junge Frau mehr weiß, als sie zuzugeben bereit ist. Nach anfänglichem Zögern entscheidet sich Mira jedoch, ihr Schweigen zu brechen. Aber mit ihrer Bereitschaft zur Aussage ist die Sache noch nicht getan. Nicht nur Personen, denen die Wahrheit unbequem werden könnte, üben Druck auf die beiden Frauen aus. Auch von ihren Vorgesetzten bekommt Hannah nicht die erwartete Unterstützung.



Freitag, 12.09.2025, 20 Uhr, Eintritt 3 Euro
Die leisen und die großen Töne (F., 104 min.)

Thibaut, der sich als Dirigent und Komponist einen Namen gemacht hat, erfährt erst in der Mitte seines Lebens, dass er noch einen Bruder hat. Die Geschwister wurden von ihrer Mutter nach der Geburt zur Adoption freigegeben und landeten bei unterschiedlichen Pflegeeltern. Der Film „Die leisen und die großen Töne“ erzählt feinfühlig von ihren ungleichen Chancen aufgrund ihrer unterschiedlichen Sozialisation, aber auch von der Kraft der Musik, die sie trotz aller Konflikte zusammenschweißt. Und das auf hohem künstlerischen Niveau. Zunächst lernen wir Thibaut (Benjamin Lavernhe) kennen - einen international renommierten Dirigenten. Während er bei einer wohlhabenden Familie landete, wuchs sein ebenfalls zur Adoption freigegebener Bruder Jimmy (Pierre Lottin) in einfachen Verhältnissen im Norden Frankreichs bei der Pflegemutter Claudine (Clémence Massart) auf. Die beiden Männer treffen aufeinander - und alles scheint nun darauf hinauszulaufen, dass sich zwei sehr unterschiedlich wirkende Menschen irgendwie näherkommen und der eine dem anderen das Leben retten kann. Mit dieser vorauszu sehenden Formel gibt sich Courcol allerdings gar nicht lange ab. Alle Klischees werden umgangen: Die Knochenmarkspende erfolgt; Thibauts Leben kann erst einmal weitergehen, und die auf den ersten Blick so gegensätzlichen Brüder erkennen bald, dass sie sich ähnlicher sind, als anfangs geahnt, denn auch Jimmy, der in einer Schulküche jobbt, ist musikalisch begabt: Er spielt Posaune in einer Blaskapelle, die überwiegend mit Amateuren besetzt ist...



Freitag, 19.09.2025, 20 Uhr, Eintritt 3 Euro
Meinen Hass bekommt ihr nicht (D./Fr./Belg., 103 min.)

Die Nacht des 13. Novembers 2015 ändert für Antoine Leiris (Pierre Deladonchamps) alles. Bei einem Attentat im Pariser Club Bataclan verliert er Héléne (Camélia Jordana), die Liebe seines Lebens und Mutter seines erst sieben Monate alten Kindes. Noch völlig unter Schock trotzt er dem Terror und der Gewalt in einem bewegenden Social Media Post mit dem hoffnungsvollen Appell: „Meinen Hass bekommt ihr nicht!“. Seine Botschaft geht um die Welt und landet auf der Titelseite der Tageszeitung Le Monde. In einem surrealen Ausnahmezustand zwischen medialer Aufmerksamkeit und unendlicher Trauer muss Antoine sich nun - vor allem seinem kleinen Sohn Melvil (Zoé Lorio) zuliebe - in der neuen Realität zurechtfinden. Regisseur Kilian Riedhof widmet sich einem erschütternden Vorfall der europäischen Geschichte und zeigt das persönliche Schicksal eines Mannes, der auf den Schrecken des Terrors eine sehr beachtliche Antwort gibt. Das Drehbuch beruht auf dem gleichnamigen Bestseller des Journalisten und Autors Antoine Leiris. Der Film wurde federführend vom vielfach ausgezeichneten Team von Komplizen Film produziert.



Freitag, 26.09.2025, 20 Uhr, Eintritt 3 Euro
Maria träumt - Oder: Die Kunst des Neuanfangs (Fr., 92. min.)

Maria muss einen beruflichen Neuanfang starten. Die alte Dame, deren Haushalt sie viele Jahre geführt hat, ist verstorben, und so fängt Maria als Reinigungskraft in der Pariser Académie des Beaux-Arts an. Dort öffnet sich ihr eine völlig neue Welt: die Dynamik der weltoffenen Studierenden, ihre kreativen Kunstprojekte und nicht zuletzt die Begegnung mit dem Hausmeister Hubert. Die Chemie zwischen dem brummigen Kauz und der Reinigungskraft stimmt sofort. Vielleicht liegt es an seinem Elvis-Hüftschwung, den er heimlich im Büro übt. Der Film ist eine berührende und inspirierende französische Komödie über Sehnsüchte, geheime Leidenschaften und neue Anfänge. Der Film überzeugt nicht nur durch die zarte Liebesgeschichte zwischen Maria und Hubert, sondern auch durch seine Bildsprache voll Poesie und Kunst.



Veranstaltungsort: KinoKirche Wittenborn, Bergstraße 5a
Einlass: ab 19:30 Uhr

150-jähriges Jubiläum des Kaninchenzüchtervereins M22 Friedland Was für ein Jubiläum

Im Vorfeld gab es viele Erledigungen und Arbeiten zu machen. Das Vereinsheim und das Gelände wurden hergerichtet. Einladungen wurden verschickt. der Katalog musste erstellt werden, sowie die Versorgung und das drum herum sollte auch etwas Besonderes sein zu dieser Jubiläumsveranstaltung verbunden mit der Jungtierausstellung. Am 26.07.2025 war es dann soweit. Vereinsvorsitzender Stefan Dallmann eröffnete die Jubiläumsveranstaltung und begrüßte viele Gäste. Die Vertreter der Kreiszucht Thomas Huschka, Zuchtfreund Matthias Gössler und des Lanseazuchtverbandes ZDRK Zuchtfreund Peter Kalugin gratulierten den RKZV Friedland M22 recht herzlich. Besonders hervorgehoben wurde die langjährige Tradition des Vereins, das Engagement seiner Mitglieder, sowie die Bedeutung der Zuchtarbeit für den Erhalt der Vielfalt an Kaninchenrassen. Durch Recherchen im Museum der Stadt Friedland wurde die 150jährige durchgängige Vereinsarbeit belegt und vom ZDRK bestätigt. Der Bürgermeister der Stadt Friedland, Frank Nieswandt, und der Stadtpräsident, Matthias Noack, schlossen sich den Glückwünschen an.



Sie hoben hervor, welche wichtige Arbeit der Verein über viele Jahrzehnte hinweg für die Erhaltung und Zucht von Kaninchenrassen geleistet hat und sich für das Miteinander von Jung und Alt verdient gemacht hat. Sie bedankten sich bei den Vereinsmitgliedern für ihr Engagement und wünschten weiterhin erfolgreiche Zukunft. Glückwünsche kamen auch von befreundeten Zuchtgemeinschaften.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region und darüber hinaus fanden den Weg zur Veranstaltung. Bei der Jungtierausstellung konnte eine große Vielfalt an verschiedenen Rassen bestaunt werden. Abwechslung bot eine Hüpfburg, Kinderschminken, Tombola und Kunsthandwerk, sowie leckeres vom Grill für das leibliche Wohl. Im Mittelpunkt stand die Bewertung der Jungtiere durch erfahrene Preisrichter.



Die knapp 300 ausgestellten Tiere wurden nach Rassestandards begutachtet und prämiert. Ehrungen für sehr gute Bewertungen konnten verschiedene Züchter und Zuchtgemeinschaften entgegennehmen: David Petsch mit seinen Perlfelh gewann die silberne Plakette vom ZDRK.

Mathias Steinbrecher konnte mit seiner Rasse Japaner den Bürgermeisterpokal erobern. Den besten Gaststeller-Pokal gewann Detlef Köhler mit der Rasse Helle Großsilber. Und den KVE (Kreisverbandehrenpreis) gewann die Zuchtgemeinschaft Lichtenfeld/Rosenbusch mit Helle Großsilber.

Auch die Jugendzüchter vom Rassekaninchenzüchterverein MJ22 haben Ihre Tiere ausgestellt.



Mit Unterstützung der Eltern oder Großeltern lernen Sie den Umgang mit den Tieren, wie Fütterung und Pflege. Wer Tiere ausstellt, weiß auf welche Rassemerkmale die Wertungsrichter achten. So hat jeder Jungzüchter für seine Rasse auf die Zuchtmerkmale einen besonderen Blick. Bei den Jugendzüchtern hat Noemi Wittwer für Ihre ausgestellten Kaninchen Holländer schwarz/weiß den Wanderpokal bekommen. Herzlichen Glückwunsch für diesen Erfolg. Das soll auch Ansporn sein für die übrigen Jungzüchter.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. An die Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Friedland, die das Jubiläumsfest tatkräftig unterstützten, sowohl beim Aufbau der Zelte als auch beim Grillen. Ihr Einsatz trug maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei und unterstreicht den Zusammenhalt der örtlichen Vereine. Der Erlös vom Grillen wird für die Arbeit der Jugendfeuerwehr Friedland gespendet. Die gelungene Kombination aus Tradition, Zuchtqualität und familiärer Atmosphäre machte das Jubiläum zu einem vollen Erfolg. Die nächste öffentliche Kaninchenausstellung des RZKV M22 Friedland findet am 13.12.-14.12.2025 im Vereinsheim im Bauersheimer Weg in Friedland statt. Interessierte Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, sich einen Eindruck von der Vielfalt der Rassen und den engagierten Zuchtarbeit zu verschaffen.

Die Tanzmäuse erstrahlen in neuer Kluft!

Mit großer Freude präsentieren sich unsere kleinen Tänzerinnen ab sofort in ihrer neuen Vereinskleidung! Dank der großzügigen Unterstützung der Zimmerei Martin konnten unsere Tanzmäuse mit neuen Shirts und Jacken ausgestattet werden. Die neuen Outfits sorgen nicht nur für ein einheitliches Erscheinungsbild, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe. Voller Stolz und mit strahlenden Augen zeigen die Mädchen, wie viel Spaß ihnen das Tanzen macht - jetzt auch in stylischem Look!

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Sponsor Zimmerei Martin für die tolle Unterstützung! Ohne solch engagierte Förderer wäre vieles im Vereinsleben nicht möglich.

Wir sage Danke

Vredeland Helau



Am 27. September 2025
steigt das **14. Ratteyer Drachenfliegen**

Los geht's ab 11:30 Uhr
auf der Ratteyer Wiese
am Fuchsberg

Bei passendem Wetter, fliegen wir bis in die Abendstunden mit leuchtenden Drachen

Für das leibliche Wohl wird ab Mittag Bestens gesorgt

Wir freuen uns auf Euch mit Euren Drachen!

Drachentaxe 1,- € pro Person

Drachenfreunde und Kulturverein Rattey e.V. & Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schönbeck

Unsere Stauseewanderung 2025



Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.

Wenn drei Voraussetzungen stimmen: gutes Wetter, zahlreiche Teilnehmer und eine umsichtige Vorbereitung, dann muss so eine Veranstaltung zu einem guten Erfolg werden. In diesem Jahr wurde die Wanderung um den Brohmer Stausee und über die historische Staumauer schon zum 23. Mal organisiert und am Sonnabend, dem 02. August 2025 durchgeführt. Der Treffpunkt war wie immer bei den Schautafeln gegenüber der Brohmer Kirche. Die zunächst geplante Einweihung eines Aufstellers zum „Historischen Schulstandort Brohm“ kann aus technischen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Zu Beginn wurde die Veranstaltung von der Vereinsvorsitzenden Rosemarie Dressler eröffnet. Sie konnte besonders den Bürgermeister Frank Nieswandt, die beiden Ingenieure aus Stralsund Klaus Freudenberg und Christian Mäder und die stellv. Stadtpräsidentin Birgit Schmidt begrüßen.



Eröffnung mit den Teilnehmern

Foto: Birgit Schmidt

Danach gab es in bewährter Weise vom Wanderleiter Werner Zerwer ein herzliches Willkommen und die erste Einführung in dieses schöne Naturerlebnis.

Neu dabei war eine Wandergruppe aus der Umgebung von Ueckermünde und Torgelow. Auch mit ihnen konnten viele interessante Gespräche auf dem Rundweg um den Stausee und danach geführt werden.

Leider waren unter den insgesamt 51 Wanderfreudigen nur wenig Kinder. Für sie war durch Birgit Schmidt aber wieder viel Interessantes vorbereitet worden. Zu den technischen Daten des Staudammprojektes, das vor 53 Jahren fertig gestellt wurde, sei auf die verschiedenen Anschauungstafeln in Brohm und Cosa und in der „NFZ“ verwiesen. Eine weitere Besonderheit gab es diesmal aber noch: Ein Biber wurde auf seiner Wanderung über den Staudamm gesehen. Er ging dann etwas schwerfällig die Böschung hinunter, durchquerte einen Graben und verzog sich recht gemütlich auf der anderen Seite im Golmer Mühlenbach Richtung Galenbecker See. Und das am helllichten Tag!



Wanderung des Bibers

Foto: Günther Dressler

Nach der Wanderung und einer traditionellen Gartenbesichtigung in „Zerwers Garten“ gab es wieder Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde. Gesponsert und vorbereitet hatten die Verpflegung diesmal Monika Elbers, Birgit Schmidt und Rosemarie Dressler. Eine anschließende Kirchenbesichtigung wurde an diesem Tage ebenfalls wieder ermöglicht.

Wer diese Wanderung zur nördlichsten Talsperre rund um den Brohmer Stausee einmal mitmachen möchte, sollte sich das für Anfang August 2026 schon einmal vormerken. Eine gute Gelegenheit für Eltern und Großeltern gemeinsam mit ihren Kindern und Enkelkindern dieses Abenteuer Natur hautnah erleben zu können.

Wir danken allen Organisatoren und Mitwirkenden sowie den fleißigen Helfern nochmals für das schöne Erlebnis in diesem Jahr.

Günther Dressler

50 Jahre Schwimmbad Friedland - auch wir Landfrauen waren mit von der Partie



Eine gelungene Festwoche hat die Stadt Friedland mit ihren engagierten Mitarbeitern auf die Beine gestellt. Außergewöhnliche Ideen wurden liebevoll umgesetzt und machten den bereits bekannten und geschätzten Ort der Erholung, des Wassersports und der Sonne zu etwas ganz Besonderem. So fühlten sich zahlreiche Besucher angelockt. Wir als Landfrauen durften diese schöne Atmosphäre gemeinsam mit vielen anderen Gästen genießen. Wir hoffen, dass unser Kuchen am Abschlusstag den Geschmacksnerv Aller getroffen hat. Uns hat es viel Spaß gemacht, die Friedländer und ihre Gäste zu verwöhnen.

Wir werden uns bald wiedersehen.

Erster Termin ist am 30.08.2025 beim Hoftag der DAIRY GmbH in der Anklamer Straße 17 H.

Dann folgt die Boseritzer Ausköst am 20.09.2025.

Am 03.10.2025 fahren wir mit unserem Kuchen und Informationsmaterial in die Ständige Vertretung von Mecklenburg-Vorpommern zum Offenen Tag.

Alle diese Termine sind öffentlich und die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche interessierte Besucher.

Ulrike Legde

Ortsgruppensprecherin

Stellv. Kreisvorsitzende

Die Jugendfeuerwehr Schwichtenberg-Klockow beim Landesausscheid in Tessin dabei

Am 19.07.2025 fand in Tessin der diesjährige Landeswettbewerb der Jugendfeuerwehren aus Mecklenburg-Vorpommern statt.

Im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr traten 31 Jugendmannschaften, welche sich auf den Kreisausscheiden der Landkreise qualifiziert hatten, gegeneinander an. Mit dabei aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte die Jugendfeuerwehr Altentreptow, die Jugendfeuerwehr Wildberg, die Jugendfeuerwehr Golchen, die Jugendfeuerwehr Teetzleben-Pinnow und die Jugendfeuerwehr Schwichtenberg-Klockow.

Im A-Teil, dem Aufbau eines Löschangriffs über einen Unterflurhydranten, zeigten die Jugendlichen ihr Können, im Beherrschen der Handgriffe und im akkuraten Ausführen der Befehle des Gruppenführers und der einzelnen Feuerwehrtruppe. Schnelligkeit war beim 400 Meter Staffellauf im B-Teil gefragt. Die Jugendlichen

präsentierten starke sportliche Leistungen, Teamgeist und beeindruckendes Engagement. Auch wenn es in der Gesamtwertung nicht für einen der vorderen Plätze reichte, war die Teilnahme am Landesausscheid ein großer Erfolg, eine wertvolle Erfahrung für die jungen Feuerwehrmitglieder und Ausdruck der kontinuierlichen und erfolgreichen Nachwuchsarbeit innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg- Klockow. Am Ende setzte sich die Jugendfeuerwehr Strohkirchen als erstplatzierte Mannschaft gegen die anderen teilnehmenden Mannschaften durch. Auf Platz zwei und drei folgten die Jugendfeuerwehren aus Bützow und dem Ostseebad Nienhagen. Die beiden Erstplatzierten vertreten unser Bundesland im nächsten Jahr auf Bundesebene bei den Meisterschaften der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Wir gratulieren allen Jugendfeuerwehren herzlich zu ihren gezeigten Leistungen. Jede Platzierung ist Ausdruck intensiver Vorbereitung und echter Kameradschaft. Große Anerkennung und Dank gebührt den Betreuern der Jugendfeuerwehr, den Unterstützern und Helfern, die die Teilnahme möglich gemacht und begleitet haben.

Birgit Schmidt
Pressewartin



Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e.V.



Heißer Sommer in diesem Jahr

Getreu seinem Liedtext wartete nicht nur Frank Schöbel auf seinen Auftritt auf der Festbühne sondern auch wir auf dem Gelände der alten Ziegelei bei sehr sommerlichen Temperaturen. Zwischenzeitlich zeigte das Thermometer 26 Grad, Tendenz steigend. Die Stadt Woldegk bzw. das Organisationsteam der 775-Jahrfeier hatten uns zu ihrem Festumzug eingeladen. Bereits ab 09:00 Uhr trafen sich die ersten Beteiligten des Festumzuges in bunten Kostümen, mit geschmückten Festwagen, historischen Maschinen und Fahrzeugen und warteten bis es endlich losgehen sollte. Wenn auch alle irgendwie Schatten suchten, schien das Gelände der alten Ziegelei einem Ameisenhaufen zu gleichen nur in sehr bunt. Überall rangierten die Fahrzeuge, liefen Leute in ihren bunten Trachten durch die Gegend, wieherten Pferde vor geschmückten Wagen oder schallte die Musikbox.



Foto: Andreas Runge

Endlich ging es pünktlich um 11:00 Uhr los. Bereits hier erwies sich wiederholt die gute Organisation mit einer sehr klugen Idee, die Akteure auf dem Gelände der Ziegelei zu splitten und so den Festumzug von zwei verschiedenen Positionen aufzubauen. Als wir dann auf die Straße, die zum Markt führte, trafen, wurden wir gleich von einem jubelnden und enthusiastisch winkenden Publikum empfangen. So fiel plötzlich die Anstrengung des Wartens in der Sonne von uns ab und auch wir wurden Bestandteil der fröhlich feiernden und jubelnden Menge. Einmal um den Marktplatz, dann die Liebknechtstraße entlang, weiter in Richtung Bahnhof und zurück zur Ziegelei führte der Weg. Nicht ungewöhnlich lang die Strecke aber trotz der Temperaturen schon eine Herausforderung, diesen Weg marschierend und musizierend zurückzulegen. Immer wieder saßen oder standen Leute am Straßenrand winkten, jubelten und spendeten Beifall. Und irgendwie schien sich Woldegk und sein Organisationsteam die gute Stimmung und das sehr sommerliche Wetter verdient zu haben, denn die Wetterentwicklung bereits am Montag nach dem Festwochenende verlief alle andere als sommerlich.

Vielen Dank, das wir dabei sein durften, vielen Dank an alle Organisatoren und Helfer.

Die Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges.

Umzug mit der Regentrude oder der Himmel lacht, und wenn er Tränen lacht !

Am 12.07.25 sind wir trotz Wettervorhersage zur 700 Jahrfeier nach Grischow gefahren. Bereits als wir uns vor unserem Probenquartier trafen, war die Wahrscheinlichkeit, den Tag trocken zu überstehen, sehr gering. So warteten wir, währenddessen wir unsere Instrumente aus der Halle holten, eigentlich schon auf die telefonische Absage, aber es klingelte doch nicht.

Als wir dann unsere Autos auf dem Sportplatz in Grischow parkten und darauf warteten, dass sich der Umzug formierte, erwischte uns schon der ein oder andere Nieselregen. Aber es kamen immer mehr Leute in historischen Kostümen und/oder mit alten Fahrzeugen und Gegenständen des historischen Landlebens, um sich zu einem bunten und trotz Regen wohlgelaunten Festumzug zu formieren.



Foto: Nico Müller

Mit etwas Verspätung startete dann das ganze vom Dorfeingang aus Richtung Neubrandenburg zum Dorfzentrum und einmal um den Dorfteich herum zur feierlichen Enthüllung einer Gedenktafel anlässlich der Jahrfeier. Damit jedoch nicht genug. Die ehemalige Bürgermeisterin präsentierte dem nun doch zahlreichen Publikum eine neu aufgelegte Dorfchronik. Während des gesamten Umzuges begleitete uns nicht nur leichter Nieselregen, sondern auch frohgelante Besucher, die trotz Regenschirm in einer Hand dem Festumzug applaudierten und froher Stimmung waren. Und auch die oben erwähnte Regentrude schien mit allen Beteiligten des Festumzuges und so auch mit uns Nachsicht zu haben, denn gerade als wir in den Autos saßen und noch nicht einmal das Ortsausgangsschild passiert hatten, entluden sich die Wolken mit voller Wucht. Danke an die Regentrude und dem fleißig applaudierenden Publikum.

Die Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges

Eine Geburtstagsparty der besonderen Art

Natürlich ist der 50-ste Geburtstag immer ein besonderer Anlass aber wann feiert ein Schwimmbad schon seinen 50-sten. Und dass es ein besonderes Ereignis war wusste auch Petrus und spendete das entsprechende Sommerwetter

Die Stadt und die Mitorganisatoren hatten sich dem Anlass entsprechend ein buntes und abwechslungsreiches Programm für das ganze Wochenende einfallen lassen.

Wir durften am 10.08.2025 gleich 2mal die Feierlichkeit begleiten.



Foto: Andreas Runge

Gegen 13:00 Uhr eröffneten wir die Schatzsuche am Rande des Nichtschwimmerbeckens und gegen 15:00 Uhr lockten wir die Gäste der Geburtstagsfeier zur Kuchenparade und Prämierung der besten/leckersten Torte.

Eine gelungene Geburtstagsparty und ein Spaß für Groß und Klein.



Unsere Kinder hatten auf jeden Fall ihren Spaß.

Die Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges.

„Mayerei 2025“ erfolgreich

Das Festival Mayerei, veranstaltet durch die Emilie Mayer Gesellschaft, ist erfolgreich zu Ende gegangen. Wir haben an drei Tagen vier Konzerte und eine Abschlussveranstaltung durchgeführt. Mit über 250 Zuschauern insgesamt waren die Konzerte gut besucht, was uns sehr gefreut hat. Wir danken der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, Steffen Media, der Ehrenamtsstiftung, dem Bürgerfond des Landes Mecklenburg-Vorpommern und dem Vorpommernfond für die finanzielle Unterstützung. Wir danken auch der Stadt Friedland und der Gemeinde Datzetal, besonders der Speichergruppe Salow für Ihre vielfältige und hilfreiche Unterstützung. Der Verein wird sich weiter für die Förderung der Komponistin in der Region einsetzen. Es ergeben sich immer mehr regionale, nationale und internationale Kontakte. Im Herbst wird es z.B. einen Streichquartett-Austausch zwischen der Hochschule Rostock und der Musikuniversität Wien geben. Weitere Projekte werden folgen. Im September weicht der Verein seinen, dem Speicher Salow, gespendeten Flügel ein. Am 14. September um 17:00 Uhr wird Reinhard Gabel, erster Vorsitzender des Vereins, den Flügel in einem moderierten Konzert vorstellen. (Siehe Anzeige in der Kategorie Kultur).



Am 24. September um 15 Uhr liest Gitta Martens in der Bibliothek Friedland aus ihrem Roman „Emilie Mayer, Komponistin - Sinfonie eines Lebens“. (siehe Anzeige in der Kategorie Kultur)

Die nächste „Mayerei“ wird 2027 stattfinden. Im Jahre 2026 wird der Verein den Geburtstag von Emilie Mayer am 13./14.5.2026 mit Konzerten begehen. Für weitere

Informationen: www.emiliemayer.de

►► Seniorenbetreuung

*Wir gratulieren unseren
Geburtskindern
im Monat September*

Herrn Willi Groth	Friedland	75. Geburtstag
Herrn Günter Hecht	Friedland	75. Geburtstag



Vom Gerichtssaal zum Zuhause: „Alte Amtsgericht“ Friedland

Das alte Amtsgericht Friedland hat schon viele Geschichten erlebt. Errichtet zu Zeiten des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin, war es ein fester Bestandteil des damaligen Gerichtswesens und prägte die Rechtsgeschichte unserer Region. Wo früher Richterurteile gefällt und wichtige Entscheidungen für die Bürger getroffen wurden, ist heute ein Ort der Geborgenheit, Wärme und Fürsorge entstanden. Seit 2016 nutzt die AWO MST das geschichtsträchtige Gebäude als Seniorenwohngemeinschaft. In hellen, selbst liebevoll eingerichteten Apartments finden unsere Bewohner*innen ein Zuhause, wenn es daheim nicht mehr ohne Unterstützung geht, in dem sie selbstbestimmt leben können mit der Sicherheit, jederzeit gut versorgt zu sein. Unser engagiertes Pflegeteam ist rund um die Uhr für die Menschen da. Sie kümmern sich nicht nur um die medizinische Grund- und Behandlungspflege, sondern auch um die kleinen Dinge, die der Alltag braucht, aber auch schöner machen: ein offenes Ohr, ein freundliches Lächeln, gemeinsames Kochen und Backen oder ein Spaziergang im Grünen. In unserer Wohngemeinschaft wird großen Wert auf individuelle Betreuung gelegt. Jeder Mensch ist einzigartig und so gestalten wir unsere Unterstützung ganz nach den persönlichen Bedürfnissen. Ob es um Hilfe beim Ankleiden, die Unterstützung bei der Körperpflege oder die Begleitung zu Arztterminen geht: Unser Team ist zur Stelle.

Dabei spielt Gemeinschaft eine zentrale Rolle. Gemeinsame Mahlzeiten, Gruppenaktivitäten und Feste im Jahresverlauf schaffen ein vertrautes Miteinander und fördern das Wohlbefinden. So ist das alte Amtsgericht heute nicht mehr ein Ort der Rechtsprechung, sondern ein Ort des Miteinanders, an dem Fürsorge, Respekt und Lebensfreude im Mittelpunkt stehen.

Sie möchten uns kennenlernen?

Kommen Sie gerne vorbei, schauen Sie sich unsere Räumlichkeiten an und informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch über das Leben in unserer Seniorenwohngemeinschaft. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und beraten Sie unverbindlich.

Adresse: Mühlenstraße 40a; 17098 Friedland
 Telefon: 039601-170539
 Pflegedienstleitung: Mandy Kammann
 E-Mail: pflegedienst-friedland@awo-mst.de
 Internet: www.awo-mst.de



Foto: AWO MST

Herzliche Grüße aus der AWO MST Seniorenwohngemeinschaft „Altes Amtsgericht“

Neues aus dem DRK-Seniorenklub

Wir laden uns gern mal Gäste ein, und am 27.07.2025 war der Friedländer Bürgermeister, Herr Nieswandt, unser Gast.

Alle DRK-Mitglieder waren gespannt, was es Neues aus Friedland zu berichten gibt. Nach der Begrüßung sprach der Bürgermeister zuerst über geplante Baumaßnahmen in der Stadt. Zum Beispiel über die Erneuerung der Fritz-Reuter-Straße, der Rudolf-Breitscheid-Straße, des Innenstadtquartiers, des Marktplatzes und die Sanierung im Umfeld des Rathauses. Die Neue Friedländer Gesamtschule hat einen Anbau bekommen und somit Platz für 6 neue Klassenräume und eine neue Mensa.

Die Sanierung der Straße Am Brink steht kurz vor der Fertigstellung und geplant ist dort auch eine Bushaltestelle zur besseren Erreichbarkeit der Arztpraxis. Die Sanierung des Volkshauses ist ab 2026 geplant. Es wurden viele Fragen gestellt, die die Senioren täglich bewegen und das Stadtbild betreffen.

Zum Beispiel: wir benötigen einen altersgerechten Übergang zum Seniorenklub, kann der Marktplatzpoller als Zugang zur Gaststätte abgesenkt werden, können im Stadtcenter Sitzmöglichkeiten geschaffen werden und wie geht es weiter mit dem Leerstand von Geschäften?

Was passiert mit der Bahn und der neuen freien Schule im Ort? Viele viele Fragen und ein reges Wechselgespräch verschafften uns einen interessanten und informativen Nachmittag in gemütlicher Runde, zu der auch unsere Ehrenamtskoordinatorin, Frau Kleist vom DRK Neubrandenburg, anwesend war.



Wir bedanken uns recht herzlich beim Friedländer Bürgermeister, Herrn Nieswandt, für die Zeit und die Informationen.

Hier noch einige Information für den Monat September: Dienstag und Donnerstag ist der Seniorenclub geöffnet für Spielenachmittage und Seniorensport.

Am 16.09.2025 besuchen wir das Kirchencafee im Riemannhaus. Am 25.09.2025 findet die Geburtstagsfeier der Monate September und Oktober mit dem Singen mit Frau Scheumann statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Clubrat

H. Flenker, H. Sichau

Sommerfest Bewohner im Senioren-Wohnpark Friedland

Im Juli feierten wir unser großes Sommerfest mit unseren Bewohnern. Nicht nur das Wetter spielte mit, sondern auch das gesamte Team des Senioren-Wohnparks Friedland. Alle arbeiteten, wie schon so oft, Hand in Hand und so konnten Kaffee, Erdbeertorte und später Fruchtbowl schnell verteilt werden. Als besondere Gäste und zuständig für die richtige Stimmung und Unterhaltung, durften wir die „Die Salzataler“ begrüßen. Nach eigenen Songs heizten sie unseren Senioren auch mit bekannten Volksliedern und Schlagern ein. Eine Tombola ließ die Spannung dann noch einmal steigen und so durften sich 3 Bewohner über einen der begehrten Hauptpreise freuen. Natürlich ging niemand leer aus.





Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker
 Ergotherapie

Grillsaison im Senioren-Wohnpark Friedland

Im Juli hatte der Senioren -Wohnpark Friedland mehr als einmal den „Willen zum Grillen“. Wie immer gab es ein Mitarbeiter - Angehörigen Buffet zum Thema: Grillbuffet ...

... und auch für unsere Senioren gab es Grillabende ...

Das Betreuungsteam sorgte für gute Stimmung und unsere Küche stellte verschiedene Speisen und Getränke bereit ...

Wir danken allen die zum Gelingen dieser Feste beigetragen haben.



Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker
 Ergotherapie

Einblick in unsere sommerliche Bastelrunde

In unserer Tagespflege des Senioren- Wohnpark Friedland wurde es bunt und kreativ. Bei strahlendem Sommerwetter haben wir gemeinsam eine fröhliche Bastelrunde auf unserer Terrasse veranstaltet. Mit viel Liebe zum Detail entstanden wunderschöne Blumen aus Papier, die nicht nur gute Laune verbreiten, sondern auch als liebevolle Grußkarten verwendet werden können.

Es wurde gescnitten, geklebt und gelacht- und am Ende hielten alle stolz ihre kleinen Kunstwerke in den Händen. Diese farbenfrohen Blumen sind ein Stück Sommer zum Verschenken oder Behalten und ein wunderbares Andenken an diesen sommerlichen Vormittag in der Tagespflege.

Wenn Sie bei der nächsten kreativen Runde dabei sein wollen, vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Schnuppertag in unserer Tagespflege- 039601/ 335-114.

Juliane Wodrich
 Pflegedienstleitung Tagespflege



► Schul- und Kitanachrichten

Schülerband der nfg in Holzendorf

Am Donnerstag, den 17.7. „heizte“ die Schulband der Neuen Friedländer Gesamtschule (nfg), die newborn fancy gentles (nfgs), den Kindern, Jugendlichen, Lehrer*innen und Gästen der MOSAIK-Schule Holzendorf ordentlich ein. Trotz Regen wurde ausgelassen

gefeiert, getanzt und kräftig mitgesungen. Ohne Zugaben kamen die nfgs nicht von der Bühne. Anlass für den ca. einstündigen Auftritt war ein Elterntag im Rahmen der Festwoche anlässlich des 20-jährigen Bestehens der MOSAIK-Schule.

Die nfgs haben durch diesen Auftritt einmal mehr ihren Fan-Kreis erweitert. Im nächsten Schuljahr müssen nun dringend Autogrammkarten her, denn im Anschluss an das Konzert wurden mangels Autogrammkarten Autogramme auf diversen Unterarmen vergeben. Potenzielle Sponsoren können sich gern an den Band-leiter Sebastian Wolf wenden. Wie auch in der MOSAIK-Schule springt der engagierte Musiklehrer der nfg auch schon mal auf der Bühne ein, wenn der Gitarrist fehlt.

Wer mehr über die nfgs erfahren möchte ist auf dem Instagramm-Account der Band „newborn_fancy_gentles“ willkommen. Am 10. Oktober sind die nfgs neben anderen Nachwuchsbands aus der Region im Atrium der nfg wieder live zu erleben. An diesem Tag findet die 2. Bandnacht der Schule statt. Die Bandnacht-Reihe wurde von Sebastian Wolf im Herbst 2024 ins Leben gerufen.

Kathrin Knuth

20-jähriges Jubiläum der MOSAIK-Schule Holzendorf: Eine Woche voller Feierlichkeiten

Unsere MOSAIK-Schule in Holzendorf feierte eine Woche lang ihr 20-jähriges Bestehen mit einer Vielzahl toller Aktivitäten. Wir starteten die Eröffnungsfeier mit zahlreichen Gästen, ehemaligen Schülern und Kollegen. Ein emotionales Wiedersehen! Der Schulausflug zum Erlebnishof Burg Stargard ermöglichte unseren Schülern, sich auf der Sommerrodelbahn, im Kletterwald, auf dem Trampolin oder der Mini-Golf-Anlage auszutoben: Garantie für Spaß und strahlende Gesichter. Einen weiteren Tag der Jubiläumswoche gestalteten wir mit den Familien unserer Schüler. In Kooperation mit verschiedenen Organisatoren bot sich ein buntes Stationsprogramm, dass mit einem spektakulären Auftritt der nfg Band endete. Wir bedanken uns bei allen Akteuren und Unterstützern, beim Erlebnishof Burg Stargard sowie bei der AWO Vielfalt MSE, dem Bauernverband, der Verkehrswacht MST, dem MSV Groß Miltzow und der Feuerwehr aus Golm. Zum Ende dann noch ein tolles Highlight auf den Terrassen unserer Schule, wo Kid's und Kollegen der MOSAIK-Schule, der Grundschule Pappelhain und der Kita Sausewind ausgelassen feierten. Mit einer Hüpfburg, Eis und mitreißender Musik wurde gemeinsam gespielt und getanzt. Es war toll!

**Susanne Bäßler
Laura Kittendorf**



Neues aus unserer Kita „Zwergenstübchen“ Salow

Ferienspiele 2025 in unserer Kita



Horterzieherin Netti

Ja, es gibt sie noch - unsere traditionellen Ferienspiele. Auch in diesem Jahr fanden sie wieder in den ersten beiden Sommerferienwochen für unsere Hortkinder statt. Unter dem Motto Spiel, Spaß, Experimentieren und Entdecken erlebten die Kinder viele spannende Tage und tolle Ausflüge.

Zum Auftakt ging es in unseren schönen Park in Salow. Dort wurden Höhlen gebaut, es wurde geklettert, getobt, Fußball gespielt und sogar getanzt. Am Nachmittag gab es als Highlight selbstgebackene Waffeln. Weiter ging es mit einem Ausflug nach Neustrelitz in den Tiergarten - inklusive Anreise mit Bus und Bahn. Am Mittwoch standen Kreativität und Geschicklichkeit auf dem Programm: Die Kinder bastelten Traumfänger und Armbänder. Am Donnerstag fuhren wir nach Neubrandenburg in den Kulturpark zu den Spielplätzen, und auch ein kleiner Shoppingausflug ins Marktplatz-Center durfte nicht fehlen.

Der Freitag war dann ein besonderer Tag: Am Abend feierten wir gemeinsam mit den Viertklässlern ihr Abschlussfest - mit leckerem Grillbuffet und tollen Spielen. An dieser Stelle wünsche ich meinen „Abschlusskindern“ einen guten Start und viel Freude an ihrer neuen Schule!

Ebenso ereignisreich ging es in der zweiten Ferienspielwoche weiter: Wir unternahmen eine Fahrradtour nach Friedland - zur Belohnung gab es in der Kita einen leckeren Eisbecher. Mit der Batik-Technik gestalteten die Kinder bunte, individuelle T-Shirts, die sicher noch lange an diesen Sommer erinnern werden. Am Mittwoch war Pizza-Tag, bevor es am Donnerstag zur „Hintersten Mühle“ ging. Dort erwarteten die Kinder viele spannende Aktivitäten: Spielplätze, ein Streichelzoo und eine Kartbahn. Den krönenden Abschluss bildete am Freitag unser Inliner- und Rollertag auf dem Kitagelände. Ein toller Ausklang unserer Ferienspiele. Den Kindern - und uns (meiner Kollegin Peggy und mir) - hat es wieder sehr viel Freude bereitet. Wir freuen uns schon jetzt auf die Ferienspiele im nächsten Jahr!

Zum Abschluss wünsche ich allen Hortkindern noch schöne restliche Ferien - wir sehen uns im September wieder!

Neues aus unserer Kita „Zwergenstübchen“ Salow

**„Ihr geht bald zur Schule, ihr seid schon groß.
Wir glauben, in eurer Schule ist ganz viel los!“**



Jedes Jahr, wenn kurz vor den großen Ferien dieses Lied ertönt, wissen alle in der Kita „Zwergenstübchen“, dass die Zeit des Abschieds gekommen ist. Die großen Igel-Kinder sind bereit für die Schule und dann wird ein großes Fest gefeiert.

Der Kita-Hof wird mit Bildern der zukünftigen Schulkinder, Schultüten und Girlanden festlich geschmückt. Auch die Frühstückstafel ließ keine Wünsche offen. Ein besonderes Highlight und bereits eine Tradition ist das Theaterstück der Erzieherinnen am Abschlussfest. Hier streiten sich die Buchstaben und Zahlen: „Wer ist wichtiger?“ Die Kinder sind jedes Mal begeistert von der Geschichte, in der sich die Zahlen und Buchstaben als besonders wichtig ansehen und erst, als sie sich gegenseitig kennenlernen und anfreunden, merken, dass beide wichtig sind und zusammen ein großes Fest feiern! Aber das Abschlussfest ist damit noch nicht beendet, denn zwei Wochen zuvor haben die Kinder der Igel-Gruppe eine Pinata gebastelt, die sie natürlich „zerschlagen“ wollten. Da der Kleber sehr gut gehalten hat, hat es sehr lange gedauert, bis sie aufgeplatzt ist. Umso größer war die Freude, als das Sammeln beginnen konnte. Danach wartete noch ein weiteres Highlight auf die „großen“ Igel. Ohne, dass die Kinder es gemerkt haben, hat ein Pirat eine Flaschenpost und zahlreiche Hinweise auf dem Kita-Hof versteckt und

die Schatzsuche konnte beginnen. Die Kinder mussten als Team zusammen arbeiten und verschiedene Rätsel und Puzzle lösen, denn gemeinsam schafft man solche Herausforderungen. Eine Erfahrung, die den Kindern auch in der Schule weiterhilft. Nachdem die Kinder auch das letzte Rätsel gelöst hatten, wussten sie, wo der Schatz versteckt war. Da der Schatz in einem Baum hing, mussten sich die Kinder noch einmal anstrengen, ihre Beutel, reichlich gefüllt mit einer Überraschung herunterzubekommen. Sichtlich erschöpft, aber glücklich, von den ganzen Erlebnissen des Vormittags, ging es dann nach Hause zu einer Verschnaufpause, denn am Abend ging es weiter mit einer Abschlussfeier mit den Eltern und das traditionelle Übernachten in der Kita. Am nächsten Morgen rutschen dann die Kinder, symbolisch auf einer Rutsche, aus der Kita. Alles Gute und viel Glück in der Schule!



Fotos: AWO MST

Herzliche Grüße aus der AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck“

► Dies und Das



Der Pflegestützpunkt Neubrandenburg ist eine Einrichtung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und der gesetzlichen Pflege- und Krankenkassen M-V.

In unserer neutralen Beratungsstelle bekommen pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige kostenfrei Beratung und Unterstützung rund um das Thema Pflege. Die Beratungen erfolgen im Rathaus oder bei Bedarf auch im Hausbesuch.

Sie erreichen uns

im Pflegestützpunkt in 17033 Neubrandenburg/Friedrich-Engels-Ring 53 (Rathaus, Räume 057-059), eine vorherige Terminvereinbarung wäre wünschenswert

Dienstag	08:00-12:00 Uhr	und 13:00-17:30 Uhr
Donnerstag	08:00-12:00 Uhr	und 13:00-16:00 Uhr

telefonisch montags bis freitags

Pflegeberater/-in 0395 57087-5751

Sozialberater/-in 0395 57087-5752

per E-Mail Pflegestuetzpunkt-Neubrandenburg@lk-seenplatte.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.PflegestuetzpunkteMV.de.



Erzieherin Peggy Patzelt

Ein tierischer Tag im Tiergarten Neustrelitz

Ein großer Tag für unsere kleinen Abenteurer: Die künftigen Erstklässler aus unserer AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck unternahmen zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit eine spannende Fahrt in den Tiergarten Neustrelitz. Dieser besondere Ausflug bildete den feierlichen Abschluss der gemeinsamen Jahre in der Kita. Voller Neugier, Vorfreude und ein wenig Aufregung machten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen im Juli auf den Weg.

Im Tiergarten angekommen, gab es für die Kinder jede Menge zu entdecken. Bei einem Rundgang durch das weitläufige Gelände konnten sie zahlreiche Tiere bestaunen: von Ziegen, Damwild und Wildschweinen bis hin zu exotischeren Bewohnern wie Erdmännchen und Affen. Besonders begeistert waren viele Kinder von der Möglichkeit, die Mehrschweinchen und Hasen aus nächster Nähe zu beobachten und die Ziegen im Gehege sogar zu füttern. Zwischendurch stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Picknick im Grünen. Fröhliches Lachen, leuchtende Kinderaugen und spannende Tierbegegnungen machten diesen Tag für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auch das Spielen auf dem großen Abenteuerspielfeld kam nicht zu kurz. Hier konnten sich unserer Kita-Kinder noch einmal so richtig austoben.

Die Abschlussfahrt war ein gelungener Höhepunkt zum Ende der Kitazeit. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck und einem Hauch von Stolz und Aufbruchsstimmung blicken die Vorschulkinder nun ihrem Schulstart entgegen.

Unser Kita-Team bedankt sich herzlich bei allen Eltern, Unterstützern und Begleitpersonen, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben und wünscht den zukünftigen Erstklässlern einen fröhlichen, mutigen und erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt!

Anzeigenteil

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.



UDO PASEWALD

Tel: 0171/971 57-39

E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow

www.wittich-sietow.de



neu.sw® fitflat

GÄNSEHAUT PUR

SOMMERAKTION



Internet XL mit 1.000 Mbit/s



bis zu 5 Geräte



stopp/weiter



Aufnahmen bis 100 h



private Sender in HD

INTERNET & TV

39,90 EUR mtl.

Einrichtung frei!

Aktionsbedingungen unter www.fitflat.de



NUR ALLE 2 JAHRE!

12.

APRIL
2026

www.AVmedia.de



LAUFERLEBNIS Deutsche Weinstraße

Start/Ziel Bockenheim (Pfalz): Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße, durch romantische Weindörfer, vorbei am Dürkheimer Riesenschloß und 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte. Vom Wendepunkt in Bad Dürkheim geht es zurück ins Land der Leiningen Grafen.

An den 11 Verpflegungsstellen (einschließlich Start und Ziel) wird selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten.

Ein Lauf für den Körper und die Sinne! Seien Sie dabei, beim Marathon Deutsche Weinstraße, wo sportliche Höchstleistung auf pfälzer Flair und Gastlichkeit trifft.

MIT DUO- & HALBMARATHON

SPORTREGION
Rhein-Neckar

GERMAN
ROAD RACES
WIR SIND LAUFSPORT

Zum Wohl
DIE PFALZ



  www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim | Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt





**Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,**

*Beginn der
Ewigkeit*



**Suche Person m/w oder FA
für langfristige Grabpflege
im Raum Friedland.**

Entlohnung Verhandlungssache.

Bei Interesse ☎ 01715152307

In der Dunkelheit der Trauer leuchten
die Sterne der Erinnerung.

Traueranzeigen

„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los,

denn mit seinen hinterlassenen Spuren bleibt er für immer im Herzen.“ Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung.

*Ein ganz liebes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren.*

In unsagbarem Schmerz, aber zutiefst dankbar für jede gemeinsam verbrachte Stunde, nehmen wir traurig Abschied von unserer herzensguten Mutter, liebevollen Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Gislinde Neumann

* 29.05.1940

† 18.08.2025

Mit vielen schönen Erinnerungen und großer Trauer im Herzen

Dein Sohn Egbert und Anke

Deine Zwillinge Ines und Gritta

Dein Enkel Lars und Elisabeth

Deine Schwester Ursula und Dieter

Deine Schwester Gisela und Eichi

sowie alle, die ihr nahestanden

Friedland, im August 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung, findet am Freitag, dem 05. September 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedland statt.



Danke

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von meiner geliebten Frau, unserer herzensguten Mutter und Oma

Christine Kautz

Die entgegengebrachte Wertschätzung
hat uns sehr berührt.

Besonderer Dank gilt der Arztpraxis Dr. N. Heinze in Brunn, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, der Trauerrednerin Veronika Schaldach, der Agrar GmbH Sandhagen, der Agrargenossenschaft Schönbeck, der Mecklenburger Bierstuv sowie der Oderhaff Reederei Peters GmbH.

Im Namen aller Angehörigen

Jörg Kautz

Lübbersdorf, im August 2025



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

Erinnerungen lebendig halten

-Anzeige-

(spp-o) Eine geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene. Die Arbeit am Grab hilft bei der Trauerbewältigung. Hinterbliebene finden Trost in der individuellen Gestaltung der Ruhestätte. Eine schöne Bepflanzung drückt Liebe und Gedenken aus. Die Gartenarbeit am Grab hilft, den Verlust zu verarbeiten. Deshalb pflegen viele Menschen, trotz des Trends zu pflegefreien Gräbern, lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen, erklärt Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Man kann zwischen

Dauerbepflanzung und jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung wählen, letztere erfordert mehr Pflege. Das Wichtigste in Kürze: Eine schöne Grabbepflanzung drückt Zuneigung und Erinnerung aus. Der Pflegeaufwand sinkt mit geeigneten Pflanzen. Bodendecker erleichtern die Grabpflege. Mit den richtigen Pflanzen fördert man die Artenvielfalt, indem man insektenfreundliche Pflanzen wählt. Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie weitere Antworten auf alle Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.

„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

- Theodor Fontane -

In liebevoller Erinnerung und großer
Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ilse Kaehler

geb. Seck

* 09.05.1931 † 27.07.2025

Im Namen der Familie
Klaus-Peter Kaehler

Friedland, im Juli 2025

Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

„Man lebt zweimal: das erste Mal in der
Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.“

Honoré de Balzac

Danksagung

*Abschied nehmen von einem geliebten Menschen
bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch
Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.*

Wir danken allen, die ihre Freundschaft,
Liebe und Verbundenheit durch ein
stilles Gedenken, Blumen und Briefe
zum Ausdruck brachten und unsere liebe
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Käthe Dommning

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Sandra Filinski, der Trauerrednerin Denise
Hübner, der Gärtnerei Scharff sowie der
Mecklenburger Bierstuv.

In stiller Trauer

**Rainer und
Silvia Dommning**

Friedland, im August 2025

„Wenn im Kreis der Lebenswelt
das Blatt zurück zur Erde fällt,
kehrt es zum Ursprung nur zurück
und findet dort sein stilles Glück.“



**Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,**

*Beginn der
Ewigkeit*



Zeit für Trauer und für Trost

-Anzeige-

(akz-o) Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen, schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommt man zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken.

Gedanken mit anderen teilen

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablichtern und Grabschmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. Trauer

tage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken – sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Hilfe in Zeiten der Trauer

Ausgebildete Bestatter unterstützen Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. In ihren Räumen finden häufig Trauerguppen oder Trauer-Cafés

statt, die oft ehrenamtlich begleitet werden, erklärt Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an. Niemand muss mit seinem Schmerz allein fertig werden.

Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen. Dort erhalten Sie auch Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.



Danke für unsere schöne Zeit!

Danke, dass wir Dich haben durften!

Irma Adler

*28.02.1940 † 15.06.2025

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und meine liebe Lebensgefährtin, liebe Mutti, Schwiegermutter, beste Oma und Uroma auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem DRK Pflegeheim Lübbersdorf, wo sie in ihren letzten Lebensmonaten umsorgt wurde.

Danke an das Bestattungshaus Sandra Filinski, an den Redner Herrn Lutz Weber, die Gärtnerei Scharff und die Gaststätte „Zu den Askaniern“.

Im Namen der Familie
Kurt Krüger und Gabi Varken

Friedland, im Juli 2025

Trauer- ANZEIGEN

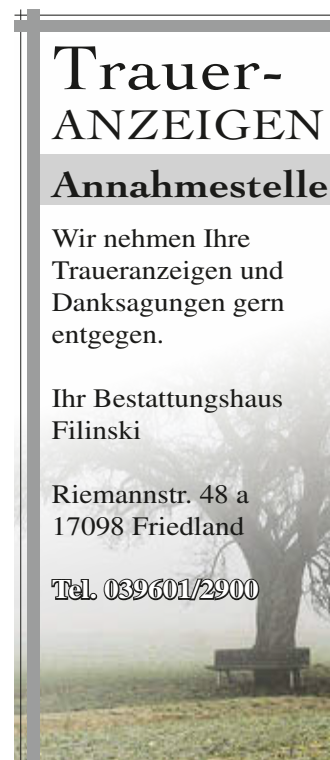
Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900





Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



*Silvio
Wagner*

Danksagung

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren. Tröstend aber ist es zu wissen, dass so viele Menschen ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und somit ihre Freundschaft und Achtung erwiesen haben.

Dank für Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden. Dank an Freunde, Nachbarn und ehemaligen Kollegen. Dank an Christian, Alex, Mirko, Judith, Gerd und Beate für Treue, Freundschaft, Fürsorge und Hilfe. Dank an VEOLIA ONEX Berlin, Betreuerin Frau Schwarz und Frau Dipl. med. Andra Vogt. Dank an den Redner Herrn Weiler sowie dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter. Dank an Familie Gerd Koeppen für die Ausrichtung der Kaffeetafel in Sandhagen.

Tante Karin mit Familie

Sandhagen, im Juli 2025

Von den Sternen kommen wir, zu den Sternen kehren wir zurück, von jetzt bis in alle Ewigkeit.



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Geomatiker – Präzision trifft Technik

-Anzeige-

Der Beruf des Geomaters. Das ist ein Berufsbild an der Schnittstelle von Digitalisierung, Vermessung und Kartografie.

Geomatik ist die Wissenschaft und Technik der Erfassung, Bearbeitung, Verwaltung und Darstellung von Geodaten – also von Daten mit Raumbezug. Geomatiker erstellen Karten, analysieren geographische Informationen, werten Luftbilder aus und arbeiten mit Geoinformationssystemen (GIS). Die Daten, mit denen sie arbeiten, sind Grundlage für Navigation, Städteplanung, Umweltanalysen oder Infrastrukturprojekte. Die Arbeit ist vielfältig: Geomatiker vermessen Gebiete im Gelände mit modernen GPS- und Lasermessgeräten, verarbeiten die Daten anschließend am Computer weiter und bereiten sie für verschiedene Anwendungen auf – von klassischen Karten bis zu 3D-Modellen. Geomatiker ist ein anerkannter Ausbildungsberuf mit einer regulären Ausbildungsdauer von drei Jahren.



Foto: stock.adobe.com - saravut

Wichtige Voraussetzungen im Überblick:

Technisches Interesse und räumliches Vorstellungsvermögen:

Geomatiker arbeiten mit komplexen Vermessungsinstrumenten, digitalen Karten und CAD-Software. Wer Freude an Mathematik, Geometrie und Technik hat, ist dort richtig.

Sorgfalt und Genauigkeit:

Schon kleine Fehler in der Vermessung oder Datenverarbeitung können große Auswirkungen haben. Präzises Arbeiten ist Pflicht.

IT-Affinität:

Geoinformationssysteme, Datenbanken und Grafikprogramme gehören zum täglichen Werkzeug.

Teamfähigkeit und Kommunikation:

Viele Projekte entstehen in Zusammenarbeit mit Planungsbüros, Behörden oder Ingenieuren – Teamarbeit ist an der Tagesordnung.

Flexibilität:

Der Wechsel zwischen Außeneinsätzen und Büroarbeit erfordert Anpassungsfähigkeit.

Berufliche Perspektiven:

Nach der Ausbildung bieten sich verschiedene Wege: eine Spezialisierung in Bereichen wie Fernerkundung, Datenanalyse oder 3D-Visualisierung, ein Studium (z. B. Geoinformatik oder Vermessungstechnik) oder der Weg in den öffentlichen Dienst oder privatwirtschaftliche Ingenieurbüros.

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

Voraussetzung:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzbereitschaft und Motivation
- Spaß am reparieren
- Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- entsprechende Vergütung
- kleines Werkstattteam
- personelle Weiterbildung
- technische Schulungen

Bewerbungen an:
BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH
 Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg
 bks@bksnb.de

behrens & co. greifswald GmbH

GÜTERVERKEHR · KRANTRANSPORTE · SPEDITION

Gesucht werden 2 - 3

Berufskraftfahrer m/w/d

für den Güternahverkehr

Wir fahren Stückgut für Emons GmbH Standort Neubrandenburg.

Voraussetzungen:

- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

Wir bieten:

- Festanstellung • eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

Auch gerne Rentner die sich FIT fühlen.

Niederlassung: Gartenstraße 38 • 17039 Neverin
 Mail: behrens-hgw@web.de • 0172-2417602

A7 friedland

**Wir sind für Sie da!
Handyshop Friedland**

**Persönlich.
Kompetent.
Vor Ort**

• Mobilfunk, Smartphones & Tablets
• Festnetz, Internet & TV
• Attraktive Warenfinanzierung
• Strom- und Gas-Tarife im Vergleich
• Handyversicherungen für alle Fälle
• Partner von Vodafone, Telekom & O2

vodafone

MOBILES INTERNET OHNE LIMIT 19,99 €

DU BRAUCHST NOCH MEHR?

Gesundheit•••

Sie sind voller Vorfreude auf Ihre neue Brille und möchten diese nun endlich beim ortsansässigen Optiker abholen? Leider schieben Sie aber Ihren Besuch beim Hörakustiker schon eine Weile auf, was den Weg zur neuen Brille verlängert. Denn eh Sie überhaupt bemerkt haben, dass der flott herbeieilende Fahrradfahrer schon mehrfach hinter Ihnen geklingelt hat, erwischt er Sie beim Überholen auch schon am Arm. Glücklicherweise ist es nur eine Prellung, aber auch diese muss vom ausgebildeten Fachmann*frau behandelt werden. Das bedeutet: ab zum nahe-
liegenden Sanitätshaus! Nach dem Anlegen des orthopädischen Stützverbandes geht es in die Apotheke. Dort wird Ihnen bei Fra-

gen bezüglich der Dosierung und Einnahme der Schmerzmittel zur Seite gestanden. Übrigens befindet sich auch diese in Ihrer unmittelbaren Nähe. Also verschwenden Sie keine kostbare Zeit mit langen Fahrten, sondern vertrauen Sie auf die fachkundige Hilfe vor Ort.

Jetzt NEU in Friedland!

Arbeitsschutzbrillen mit Sehstärke von uvex

Wir beraten Sie gerne für den perfekten Schutz an Ihrem Arbeitsplatz.

Ihr Partner für gutes Sehen

OPTIK PFEIFFER Brillen & Kontaktlinsen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland
☎ 039601 20234
www.optik-pfeiffer.de

#großartig hören unsichtbare Lautsprecher

Fast unsichtbare Technik verstärkt Sprache, streamt Musik und telefoniert über Lautsprecher vor dem Trommelfell

Thomas Kasan,
Hörakustiker und Augenoptikermeister
Wander Optik und Akustik

Jetzt testen: Micro-Hörsysteme von Wander-Akustik!

PHONAK life is on

WANDER
Die schönste Art zu hören und zu sehen.
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
www.wander-optik.de

Bekanntmachung des
DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Auf Grundlage des § 19 Abs. 3 der gültigen Satzung des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. findet die nächste Mitgliederversammlung für alle DRK-Mitglieder/innen am **30. September 2025 um 17 Uhr** in der DRK-Bildungsstätte, Lessingstraße 70 in Neustrelitz statt. Teilnahmeberechtigt sind alle DRK-Mitglieder/innen entsprechend §11 der gültigen Satzung des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V.. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Aktuelles aus dem DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.
4. Wahl der Delegierten für die DRK-Kreisversammlung
5. Sonstiges

Zur Planung bitten wir um telefonische Rückmeldung zur Teilnahme bis zum **26.09.2025** im Sekretariat der DRK-Geschäftsstelle Neustrelitz unter **03981/28710**.

Das Präsidium
DRK-Kreisverband
Mecklenburgische Seenplatte e.V.

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.



Alles für Wand Boden und Decke

Teppichwelt Decor
Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland

Tel. 039601 21534
Fax. 039601 348130

Teppichwelt@gmx.de

Besseres Raumklima bei Wertsteigerung der Immobilie

-Anzeige-

Besitzer älterer Eigenheime haben es selbst in der Hand, dauerhaft Energiekosten zu sparen und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz zu tun. Denn mit bewährten Maßnahmen ist es möglich, die Energieeffizienz von Wohngebäuden erheblich zu verbessern. Besondere Bedeutung kommt dabei einem effektiven Wärmeschutz an der Fassade zu. Auf diese Weise werden nicht nur Heizenergieverluste dauerhaft reduziert, hinzu kommen ein besseres Raumklima sowie eine langfristige Wertsteigerung der Immobilie. Auf der Wahl des Dämmmaterials kommt es Langlebigkeit, Sicherheit und Dämmleistung an. So wird etwa expandiertes Polystyrol, kurz EPS oder auch unter dem Markennamen Styropor bekannt, seit über 60 Jahren erfolgreich im Baubereich verwendet.

djd 74257/Industrieverband Hartschaum e. V.



Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Wissen, wie man
Steuern spart!**

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Planung • Reparatur • Verkauf

**Erste Hilfe bei
Computerproblemen!**

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!

Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

DIE NEUE ZEIT TV

- über Kabel (Vodafone), Internet
und Astra zu empfangen -
auch als APP !

Gratis im Playstore / Appstore
Mehr Infos: www.die-neue-zeit.tv



Raumtrennung leicht gemacht mit einer Trockenbauwand

-Anzeige-

Ob für das Homeoffice, ein zusätzliches Kinderzimmer oder eine klarere Raumaufteilung – eine Trockenbauwand bietet eine schnelle und kostengünstige Lösung zur Raumtrennung. Im Vergleich zu einer massiven Mauer ist sie leichter, flexibler und schneller zu errichten. Schnelle und saubere Montage: Im Gegensatz zum herkömmlichen



Unsere Leistungen:

- Badezimmer
- Treppen
- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- Terrassen
- Kaminplatten
- Handel und Fertigung von Großkeramikfliesen

Individuell
und auf Maß
gefertigt.

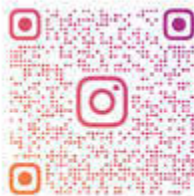


Schauer Natursteine

Neubrandenburger Str. 26
17379 Ferdinandshof

Tel.: 039778 127777
oder 0172 2567932

werkstatt@steinmetz-schauer.de
www.steinmetz-schauer.de



SCHAUERNATURSTEINE

Mauerwerk aus Stein oder Beton benötigt eine Trockenbauwand keine langen Trocknungszeiten. Nach der Montage der Metall- oder Holzständer wird die Wand mit Gipskartonplatten verkleidet, verspachtelt und kann sofort gestrichen oder tapeziert werden.

Flexible Raumgestaltung: Da Trockenbauwände relativ leicht sind, lassen sie sich problemlos einfügen oder auch wieder entfernen. Das macht sie besonders attraktiv für Mietwohnungen oder Räume, die in Zukunft möglicherweise wieder anders genutzt werden sollen. Zudem können sie mit Schallschutz- oder Wärmedämmung ausgestattet werden.

Günstige Alternative zur Massivwand: Die Materialkosten für eine Trockenbauwand sind im Vergleich zu Mauerwerk erheblich niedriger. Auch die Arbeitszeit für den Aufbau ist kürzer, was weitere Kosten spart – besonders, wenn man die Wand selbst baut. Platzsparend und funktional: Mit einer schlanken Konstruktion von meist 7,5 bis 15 cm Breite beansprucht eine Trockenbauwand wenig Raum. Gleichzeitig können elektrische Leitungen oder sogar Wasseranschlüsse in der Wand verborgen werden, was zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet. Der Bau einer Trockenbauwand sollte einem Profi überlassen werden. Ob für mehr Privatsphäre, eine bessere Raumaufteilung oder einfach eine optische Veränderung – eine Trockenbauwand bietet eine schnelle, saubere und kostengünstige Möglichkeit zur Raumgestaltung. Wer eine flexible Lösung für die eigenen vier Wände sucht, ist mit Trockenbau bestens beraten.

Qualitätsumzüge zum besten Preis



www.umzug-2000.de

Umzug-2000.de

Gillmeister

Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...



Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

SOMMER. SONNE. SPARAKTION.



Der T-Cross ENERGY

1.0 TSI OPF 70 kW 5-Gang

Energieverbrauch kombiniert: 5,8-5,5 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 131-125 g/km;
CO₂-Klasse: D

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, LM-Räder, Sitzheizung vorn, Klimaanlage „Climatronic“, Einparkhilfe, Telefonschnittstelle, Verkehrszeichenerkennung, Abstandstempomat, Digital-Cockpit, Fahrassistent „Travel Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Multifunktionskamera, Multifunktionslederlenkrad, App-Connect, u.v.m.

Fahrzeugpreis:	23.512,00 €
Sonderzahlung:	1.790,00 €
Vertragsdauer:	48 Monate
monatliche Leasingrate:	169,00 €* [*]

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

ab 169,-€* monatlich leasen

Der Taigo ENERGY

1.0 TSI OPF 70 kW 5-Gang

Energieverbrauch kombiniert: 5,6-5,3 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 128-121 g/km;
CO₂-Klasse: D

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, LM-Räder, Sitzheizung vorn, Klimaanlage „Climatronic“, Einparkhilfe, Telefonschnittstelle, Verkehrszeichenerkennung, Abstandstempomat, Digital-Cockpit, Fahrassistent „Travel Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Multifunktionskamera, Multifunktionslederlenkrad, App-Connect, u.v.m.

Fahrzeugpreis:	23.088,00 €
Sonderzahlung:	1.888,00 €
Vertragsdauer:	48 Monate
monatliche Leasingrate:	169,00 €* [*]

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.



ab 169,-€* monatlich leasen

* Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattung. Gültig bis zum 30.09.2025. Stand 07/2025. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

www.dein-autozentrum.com



Dein Autozentrum

Feldstraße 24 · 17309 Pasewalk (Händler) · Tel.: 03973 / 20 70 0 Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk (Service) · Tel.: 03963 / 25 62 0